

Gemeindezeitung

KASTELRUTH

Jahrgang 39 · Nr. 9

Oktober 2023

Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale – 70% NE/BZ



Monatliches Mitteilungsblatt
der Gemeinde Castelrotto

Versand im Postabonnement
70% Filiale Bozen

GEMEINDE

- 9 Pfarrei Seis
- 9 Erweiterung der Kita

FAMILIE & SOZIALES

- 12 Weihnachtskarten –
Menschen in Not
- 13 Erste-Hilfe-Kurs

JUGEND & SENIOREN

- 16 Infos zu den Landtagswahlen
für junge Menschen
- 17 Jugenddienst
- 18 Martinsheim

WIRTSCHAFT

- 20 Seiser Alm Academy

KULTUR

- 21 Kastelruther Kulturherbst

VEREINE

- 23 AVS Kletterkurs

UMWELT & GESUNDHEIT

- 24 Infoabend der Initiativgruppe
„Nosc Cunfin“
- 25 Rehkitzrettung



Foto Helmuth Rier

Kastelruther Pilger
in Jerusalem S. 7

Eine gesunde Psyche
S. 13

Büchermarkt in der
Bibliothek Seis S. 23

ÄRZTE UND APOTHEKEN

TURNUSDIENT DER APOTHEKEN

07./08. Oktober	Seis 0471 708970
14./15. Oktober	St. Ulrich 0471 796125
21./22. Oktober	Völs 0471 725373
28./29. Oktober	St. Christina 0471 792106 – 3331776615
01. November	St. Christina 0471 792106 – 3331776615
04./05. November	Kastelruth 0471 706323

Turnusse aller Apotheken Südtirols:

www.provinz.bz/gesundheit/turnusapotheken.asp

Turni delle farmacie della provincia di Bolzano:

www.provincia.bz.it/salute/farmacie-di-turno.asp

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Kastelruth, Seis

07./08. Oktober - Dr. Lazzari
14./15. Oktober - Dr. Heinmüller
21./22. Oktober - Dr. Koralus
28./29. Oktober - Dr. Lazzari
01. November - Dr. Koralus

Dr. Heinmüller Tel. 347 860 8283
Dr. Lazzari Tel. 366 872 9830
Dr. Koralus Tel. 338 236 1854

St. Ulrich, St. Christina, Wolkenstein

07./08. Oktober - Dr. Piccoliori
14./15. Oktober - Dr. Kostner
21./22. Oktober - Dr. Tröbinger
28./29. Oktober - Dr. Policastro
01. November - Dr. Trocker

Dr. Piccoliori Tel. 348 330 1004
Dr. Kostner Tel. 347 229 7492
Dr. Policastro Tel. 366 364 6254
Dr. Tröbinger Tel. 335 684 4944
Dr. Trocker Tel. 333 258 0002

KASTELRUTH - Martinsheim

Ärztegemeinschaft Dr. Thomas Heinmüller-Dr. Mauro Lazzari:

Dr. Thomas Heinmüller: Tel. 0471 71 10 11

MO 08:00 - 11:30 Uhr / 15:00 - 17:00 Uhr
DI 08:00 - 11:30 Uhr
MI 15:00 - 19:00 Uhr
DO 08:00 - 11:30 Uhr
FR 08:00 - 11:30 Uhr

Dr. Mauro Lazzari, Tel. 0471 70 76 31

MO 08:00 - 11:30 Uhr
DI 15:30 - 19:00 Uhr
MI 08:00 - 11:30 Uhr
DO 15:00 - 17:30 Uhr
FR 08:00 - 10:30 Uhr

Außer in dringenden Fällen, Termine nur mit Vormerkung.

SPRECHSTUNDEN der Sekretärin der Ärztegemeinschaft

Renate Rabensteiner Tel. 0471 711 011 – 707 631

MO 08:00 - 11:30 Uhr
DI 08:00 - 11:30 Uhr
MI 08:00 - 11:30 Uhr / 15:00 - 17:00 Uhr
DO 08:00 - 11:30 Uhr
FR 08:00 - 11:30 Uhr

Die Patienten werden gebeten, die Erneuerung der Rezepte und jede weitere Verwaltungstätigkeit und Vormerkungen für Dr. Lazzari an den Vormittagen zu erledigen, um die Ärzte an den Nachmittagen zu entlasten.

Am FR sind die beiden Ärzte für Dringlichkeitsfälle abwechselnd von **14:30 bis 15:30 Uhr** anwesend.

SEIS - Kulturhaus Seis

Dr. Axel Koralus: Mob. 338 236 18 54

MO 09:00 - 11:00 Uhr / 17:00 - 19:00 Uhr
DI 09:00 - 11:00 Uhr
MI 09:00 - 11:00 Uhr / 16:00 - 18:00 Uhr
DO 09:00 - 11:00 Uhr / 17:00 - 19:00 Uhr
FR 09:00 - 11:00 Uhr

Sozialsprengel und Sanitätssprengel Eggental-Schlern

Steineggerweg 3, Kardaun
39053 Karneid, Tel. 0471 36 14 11
sprengel.eggentalschlern@bzgsaltenschlern.it

Leistungen:

- Hauspflege
- Finanzielle Sozialhilfe
- Sozialpädagogische Grundbetreuung für Minderjährige und Familien
- Sozialpädagogische Grundbetreuung für Erwachsene

KASTELRUTH, Vogelweidergasse 10/C Verwaltungsdienst und Befundausgabe

MO 08:30 – 12:00 Uhr
MO 09:30 – 12:00 Uhr
DI 10:30 – 13:00 Uhr
MI 08:15 – 13:00 Uhr
Tel. 0471 43 69 47

Elternberatung Kastelruth:

Auf Vormerkung 0471 72 40 48 oder
337 143 06 36

Elternberatung Völs:

Auf Vormerkung 0471 72 40 48 oder
337 143 06 36

Hebamme

MO - FR auf Vormerkung
Tel. 0471 / 724048
Handy 337/1430636

Blutabnahme Kastelruth

DI von 7:30 – 10:00 Uhr

Krankenpflegeambulatorium

MO-MI-FR von 9:30 – 10:30 Uhr
Tel. 0471 70 76 38

VÖLS Kirchplatz 4

Verwaltungsdienst und Befundausgabe

DO 10:30 – 13:00 Uhr
FR 8:30 – 12:00 Uhr
Tel. 0471 43 69 48

Blutabnahme Völs

DO von 7:30 – 9:30 Uhr

Krankenpflegeambulatorium

von MO – FR 11:00 – 12:00 Uhr
Tel. 0471 72 57 08

Anlaufstelle für Pflege- und Betreuungsangebote Eggental-Schlern

NUR nach Vormerkung

Rufen Sie uns gerne für eine Terminvereinbarung an: Tel. 0471 / 36 14 11

in **KARDAUN** – im Hauptsitz des Sozial- und Gesundheitsprengels Eggental-Schlern

- am MONTAG von 14.00 - 16.00 Uhr (nach Terminvereinbarung)

in **KASTELRUTH** - im Sprengelstützpunkt, Vogelweidergasse 10B

- am DONNERSTAG von 10.00 – 12.00 Uhr (nach Terminvereinbarung)

INFORMATION – BERATUNG – UNTERSTÜTZUNG

Im Falle einer Pflegebedürftigkeit entstehen bei den Betroffenen und deren Angehörigen viele Fragen. Vieles ist zu erledigen, aber die gesamte Thematik Pflege ist den meisten gar nicht geläufig. Die wenigsten wissen, wie sie den Pflegealltag organisieren sollen, an wen sie sich wenden können, um Hilfe zu bekommen, oder welche Leistungen ihnen zustehen.

Das Team der Anlaufstelle steht Ihnen bei Fragen rund um die Pflege zur Seite und

INFORMIERT über Dienste, Unterstützungs- und Entlastungsmöglichkeiten, Hilfen, Rechte und Pflichten, finanzielle Möglichkeiten u.v.m.

BERÄT bei den Entscheidungen, die es zu treffen gilt.

HILFT bei der Gesuchstellung und bei der Erledigung von bürokratischen Angelegenheiten.

Vormerkungen für die verschiedenen Dienste, wie Blutabnahme usw:

0471 100 100

Web: sanibook.sabes.it / E-Mail: vormerkungen@sabes.it
Mehr Informationen: sabes.it/Vormerkung



Führerschein Erneuerung

In **St. Christina** in der Arztpraxis (**Dr. Piccoliori 0471 792 282**) in der Chemunstrasse 39 (in der Nähe der Kirche) jeden Tag von Montag bis Freitag von 9:00-12:00 Uhr und am Dienstag- und Donnerstag-nachmittag von 16:30-18:30 Uhr. Bitte nur mit Terminvereinbarung.

In **Wolkenstein** Montag-Freitag von 9:00-15:00 Uhr, Samstag mit Termin, im Ambulatorium (**Dr. Fallaha 333 959 3131**) in der Meisulesstr. 247 (gegenüber der Ciampinoi Umlaufbahn). Alle Einzahlungen, sowie Fotos, für eine Verlängerung des Führerscheins oder Erlangung können in der Praxis von Dr. Fallaha Aba in Wolkenstein, Via Meisules 247, getätigt werden.

Rinnovo patente

A **S. Cristina** nell'ambulatorio (**Dr. Piccoliori 0471 79 22 82**) di Via Chemun 39 (vicino alla chiesa) ogni giorno dal lunedì al venerdì dalle ore 9:00 alle ore 12:00 ed il martedì e giovedì pomeriggio dalle ore 16:30 alle ore 18:30. Su appuntamento.

A **Selva**, dal lunedì al venerdì dalle 9:00 alle 15:00, Sabato su appuntamento, presso l'ambulatorio (**Dr. Fallaha 333 959 3131**) in Via Meisules 247 (di fronte alla funivia del Ciampinoi). Tutti i versamenti, così come le foto, per il rinnovo o il conseguimento della patente di guida possono essere effettuati presso l'ufficio del dott. Fallaha Aba a Selva, in via Meisules 247.



Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Gäste

Die Gemeinde informiert, dass vom 30.05.2023 bis zum 21.07.2023 und vom 31.07.2023 bis zum 15.10.2023 die Touristenärzte im Ambulatorium im „Martinsheim“ Kastelruth von Freitag bis Mittwoch (Donnerstag geschlossen) von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr ihren Dienst leisten werden.

Die telefonische Erreichbarkeit des diensthabenden Touristenarztes ist an den genannten Wochentagen von 09.00 Uhr bis 19.00 Uhr (Tel. 0471-705444) gewährleistet (auch für eventuelle Hausvisiten).

Bürgermeisterin Cristina Pallanch

Servizio Guardie mediche turistiche

Il Comune comunica che dal 30/05/2023 fino al 21/07/2023 e dal 31/07/2023 al 15/10/2023 presteranno servizio le guardie mediche turistiche nell'ambulatorio del "Martinsheim" a Castelrotto, dal venerdì al mercoledì (giovedì chiuso) dalle ore 09.00 fino alle ore 12.00 e dalle ore 16.00 fino alle ore 19.00.

La reperibilità telefonica del medico del Servizio (tel. 0471-705444) è garantita ai giorni settimanali nominati dalle ore 09.00 alle ore 19.00 (anche per eventuali visite a domicilio).

La Sindaca Cristina Pallanch

KINDERÄRZTIN

Dr.in Christa Frauenfelder

Ordinationszeiten der Kinderärztin Dr.in Christa Frauenfelder

Mo 08:00 – 09:00 Uhr (nur telefonisch) 16:00 – 19:00 Uhr
 Di 14:30 – 17:30 Uhr Mi 08:00 – 11:00 Uhr
 Do 08:00 – 11:00 Uhr Fr 08:00 – 11:00 Uhr

Telefonische Vormerkungen täglich von 8:00 – 9:00 Uhr /
 0039 351 69145 91 / frauenfelder.kinderaerztin@gmail.com

PEDIATRA

Dott.ssa Christa Frauenfelder

Orari di ambulatorio della Dott.ssa Christa Frauenfelder

Lu ore 8:00 – 9:00 (solo telefonica.) 16:00 – 19:00
 Ma ore 14:30 – 17:30 Mer ore 8:00 – 11:00
 Gi ore 8:00 – 11:00 Ve ore 8:00 – 11:00

Prenotazione telefonica ogni giorno dalle ore 8:00 – 9:00 /
 0039 351 69145 91 / frauenfelder.kinderaerztin@gmail.com

IMPRESSUM

Gemeindezeitung Kastelruth
 Monatliches Mitteilungsblatt der
 Gemeinde Kastelruth
Herausgeber
 Gemeinde Kastelruth
Verantwortlicher Schriftleiter
 Helmut Rier
Koordination
 Barbara Pichler-Rier
Druck, Grafik & Layout
 Kraller Grafik & Druck / Brixen
Auflage
 3.500 Stück
 Registriert beim Tribunal Bozen
 mit Dekret Nr. 1/84 R.St.

Redaktionsschluss: 12. November 2023
 barbara@fotorier.it

LESERBRIEF

Unser Friedhof

Der Friedhof, so heißt es, ist die Visitenkarte eines Dorfes. Dafür ist auch unser mustergültig gepflegter Friedhof bekannt und wird deshalb oft von den Gästen bewundert. Es findet sich Grabinschriften, die etwa mit den Worten: Grabstätte der Familie (Schreib- und Hofname) beginnen und über den oder die Verstorbenen hinreichend Auskunft geben. Es gibt aber auch Gräber die sehr mangelhaft beschriftet und daher schwer zu identifizieren sind, weil die paar kurzgehaltenen Da-



ten aus und sind meist trocken und phantasielos gehalten. Es fehlt der Vulgoname, der Berufs- oder Lebensstand des Toten und der Ortsname. Um diese Kultur zu verbessern könnte sich der jeweilige Bestatter beratend einsetzen, weil er meist der erste Ansprechpartner für die Angehörigen des Verstorbenen ist. Letztlich aber haben einige Angehörige von Verstorbenen wiederum versucht diesbezüglich ihre Sterbebilder ausführlicher zu gestalten und mit einer kleinen Chronik vom Leben des Verstorbenen zu gestalten.

Nikolaus Malfertheiner
 Lusens



ten, infolge der vielen Namensgleichheiten im Dorf dazu nicht ausreichen. Die Folge ist, dass man dann fragend vor einem Grab rätseln muss, wer der Verstorbenen wohl gewesen sein mag. Angabe des Berufes es oder des Vulgonamens würden die Identifizierung erleichtern.

Auch die Sterbebilder von heute sagen, was den Schrifttext betrifft, leider wenig bis gar nichts über den To-

100

JAHRE
KONSUMMARKT
KASTELRUTH

AKTION FÜR UNSERE KUNDEN

RABATT

MARKEN
sammeln

10 TREUEPUNKTE
10% RABATT

15 TREUEPUNKTE
15% RABATT

20 TREUEPUNKTE
20% RABATT

RABATTAKTION gültig vom 16. Oktober bis 26. November 2023 für Lebensmittel, ausgenommen Bäckerei- und Metzgereiprodukte, sowie bereits reduzierte Angebotsartikel. Die Rabattkarte ist weiterhin bis 3. Dezember 2023 einlösbar.

Konsumgenossenschaft Kastelruth
Paniderstraße 24, Tel. 0471 706 330

www.konsummarkt.com

LESEBRIEF

Hat sich die Welt verändert?

Ich möchte nicht General Vannaccis Buch "Il mondo al contrario" paraphrasieren, aber in diesem heißen Sommer konnte auch ich beim Lesen der Zeitungen und beim Betrachten der Fernsehnachrichten, über die sich verändernde Welt in unserer Provinz nachdenken, selbst wenn wir so tun, als ob hier nichts passiert. Die Warnungen der öffentlichen und privaten Arbeitswelt über den Personalmangel in vielen Bereichen unserer Wirtschaft stellen die Politik in Frage.

Dieses Phänomen breitet sich auch im Südtirol-System immer mehr aus. Es scheint, dass man nicht mehr in der Lage ist, die Pfeiler zu stützen, auf denen die besondere Autonomie aufgebaut ist. Ein weit verzweigtes Gesundheitssystem hat Schwierigkeiten, Personal auf verschiedenen Ebenen zu finden. Ein immer breiter gefächertes Schulangebot leidet unter einem Mangel an Lehrern. Ein stetig wachsender Tourismus hat Schwierigkeiten, bestimmte Berufsgruppen zu besetzen. Die intensive Landwirtschaft, die im Wesentlichen aus Monokulturen besteht, ist auf ausländische Arbeitskräfte angewiesen, um ihre Produkte zu ernten. Selbst im Verkehrssektor werden Ausbildungskurse für LKW- und Busfahrer abgehalten, um Fahrer anzuwerben und auszubilden, die hier nicht mehr zu finden sind. Das Handwerk und die kleinen und mittleren Unternehmen suchen und finden keine Arbeitskräfte, die den Herausforderungen der Zukunft gewachsen sind. Und schließlich die Lebensentscheidungen unserer jungen Menschen, die sich allzu oft anderswo orientieren und nicht zurückkehren wollen. Und obendrein eine öffentliche Verwal-

tung, die zweisprachige Mitarbeiter benötigt, um ihre Zuständigkeiten wahrnehmen zu können, und bei den Ausschreibungen oft unbeantwortet bleiben. Hinzu kommen die hohen Lebenshaltungs- und Wohnkosten, die diejenigen, die von außerhalb der Provinz kommen, erst nach einer gewissen Anzahl von Jahren in den Genuss wichtiger öffentlicher Dienstleistungen und Unterstützungen kommen und deren Wahlrecht nicht sofort anerkannt wird, wenn sie italienische Staatsbürger sind. Ein Aspekt der bisher gegebenen Notlösungen, insbesondere im öffentlichen Sektor, erklärt die Einstellung, die zunehmend unter Missachtung von mindestens drei Eckpfeilern des rechtlichen Rahmens unserer Autonomie erfolgt: Proporz, Zweisprachigkeit und Erlernen der zweiten Sprache. Schulautonomie, besondere und prekäre Vertragsformen, eine oft nicht eingehaltene Verpflichtung zur Einhaltung des „Patentino“ - das sind die bisherigen Tricks. Vielleicht wäre es sinnvoll, unsere Au-

tonomie zu überdenken, die es uns in einer sich schnell verändernden Welt nicht erlaubt, auf die wirtschaftlichen und sozialen Bedürfnisse zu reagieren, die sie hervorgebracht hat. Aber das gilt auch für die Bedürfnisse derjenigen, die aus anderen Realitäten kommend, in diesem Land leben und es reich machen.

Vielleicht sollte man sich eine territoriale Autonomie vorstellen, die unabhängig davon, woher man kommt, welche Sprache man spricht, wie lange man schon hier ist, gleiche Rechte und gleichen Zugang zu Beschäftigung und Dienstleistungen für diejenigen, die hier leben und arbeiten, anerkennt. Vielleicht sollten Fähigkeiten und Bedürfnisse als die wichtigsten Voraussetzungen für die Erstellung von Ranglisten für den Zugang zu Arbeitsplätzen und Dienstleistungen anerkannt werden. Ein Übergang zu einem neuen Modell der Autonomie, das unter Berücksichtigung der Realität aufgebaut und von einer guten Politik begleitet werden muss.

Felice Squeo

**HOF SCHANK**

Bis **Dezember**
immer **Wochenende**
geöffnet



Besuchen Sie unseren Hofschank „Campedèl“ im **Schlerngebiet**.
Frisch gekocht mit lokalen und regionalen Produkten.
Wir freuen uns darauf, Sie bei uns **verwöhnen** zu dürfen!

KLEINANZEIGER

Junges **einheimisches Paar**, beide mit festem Arbeitsverhältnis, **sucht 3 Zimmer Wohnung** zur Miete in Kastelruth und Umgebung!
Mob: 380 696 73 00

Fotostudio Rier Kastelruth Passfotos für verschiedene Dokumente (Personalausweis, Führerschein, Reisepass) Bewerbungsfotos, Portraitaufnahmen, Business Portraits.
Mob. 349 821 33 34

Der ideale Ort für kulinarische Erlebnisse und gesellige Feiern



Campedèl Hof | St. Vigil 13 | +39 331 3186084 | www.campedel-hof.it



GEBURTSTAGSKINDER DES MONATS OKTOBER / COMPLEANNI DEL MESE DI OTTOBRE

- **Giovanni Stuffer**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 03.10.1935
- **Christina Mahlknecht Wwe. Obletter (Miraval)**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 03.10.1922
- **Franz Goller (Eleter)**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 04.10.1938
- **Paul Hofer**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 04.10.1935
- **Regina Trocker (Rössl-Regina)**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 07.10.1930
- **Maria Schweigl Gabloner**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 09.10.1937
- **Anna Wörndle**, wohnhaft in St. Michael, geb. am 11.10.1939
- **Enrico Hopfinger**, wohnhaft in Seis, geb. am 12.10.1938
- **Heidemarie Auer**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 13.10.1942
- **Michael Trocker**, wohnhaft in St. Valentin, geboren am 13.10.1933
- **Johann Pfanzelter**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 15.10.1935
- **Laura Mauroner Wwe. Aichner**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 15.10.1932
- **Hermann Schieder**, wohnhaft in Tisens, geb. am 18.10.1942
- **Peter Moroder**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 19.10.1939
- **Maria Plankl Wwe. Marmsoler**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 19.10.1932
- **Luisa Schieder Wwe. Malfertheiner (Nuier-Luisa)**, wohnhaft in Seis, geb. am 21.10.1929
- **Marianna Gasser Kritzinger**, wohnhaft in Seis, geb. am 22.10.1932
- **Rolando Paolazzi**, wohnhaft in Seis, geb. am 23.10.1943
- **Emilia Broll ved. Codispoti (Villa Emi)**, residente a Roncadizza, nata il 23/10/1941
- **Caterina Thaler Wwe. Comploi (Hotel Cosmea)**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 25.10.1925
- **Johann Scherlin**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 27.10.1943
- **Katharina Hofer Wwe. Rier (Plun-Hof)**, wohnhaft in St. Oswald, geb. am 28.10.1931
- **Ida Fischnaller Wwe. Prossliner**, wohnhaft in Seis, geb. am 29.10.1942
- **Josef Pomella**, wohnhaft in St. Valentin, geb. am 30.10.1940
- **Otto Rifesser (Pecëi)**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 30.10.1939
- **Rosa Fill Wwe. Karbon**, wohnhaft in Seis, geb. am 31.10.1932

*Herzlich willkommen
Benvenuti*

GEBURTEN NASCITE

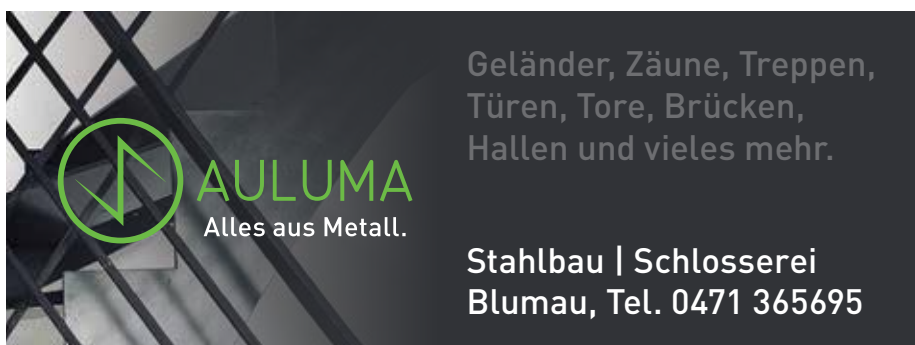
- **Naomi Fill**, geboren am 05/08/2023 in Brixen
- **Aurora Tarquini**, geboren am 07/08/2023 in Brixen
- **Dalia Marmsoler**, geboren am 12/08/2023 in Brixen
- **Diego Bergmeister**, geboren am 18/08/2023 in Brixen
- **Lena Goller**, geboren am 28/08/2023 in Bozen
- **Felix Zemmer**, geboren am 03/09/2023 in Brixen

VERSTORBENE DECEDUTI

- **Hermann Rier**, 90 Jahre
- **Johanna Plankl Wwe. Thomaseth**, 99 Jahre
- **Emilia Werdaner Wwe. Ciechi**, 85 Jahre
- **Giovanna Putzer**, 90 Jahre

TRAUUNGEN MATRIMONI

- **Martin Runggaldier und Jana Mintuchová** haben am 05/08/2023 in St. Ulrich geheiratet
- **Markus Christian Obletter und Vera Profanter** haben am 11/08/2023 in Kastelruth geheiratet
- **Andreas Rier und Nadine Obkircher** haben am 26/08/2023 im Sarntal geheiratet
- **Manuel Jochberger und Patrizia Auer** haben am 02/09/2023 in Kastelruth geheiratet



Geländer, Zäune, Treppen,
Türen, Tore, Brücken,
Hallen und vieles mehr.

AULUMA
Alles aus Metall.

Stahlbau | Schlosserei
Blumau, Tel. 0471 365695

VOR 125 JAHREN

Kastelruther Pilger in Jerusalem

Im Jahre 1898 wurden zwei große Jubiläen begangen: das 50-jährige Regierungsjubiläum von Kaiser Franz Joseph I. und das 60-jährige Priesterjubiläum von Papst Leo XIII. Aus diesem Anlass wurde vom 5. bis zum 28. Oktober 1898 von Brixen aus, eine große Pilgerfahrt ins Heilige Land organisiert. Über 500 Männer aus Tirol und Vorarlberg nahmen daran teil. Alle Volksschichten, vom Landeshauptmann bis zum einfachen Bauernknecht waren vertreten. Für die Pilgerfahrt wurden von zwei Mitpilgern eine große Mutter-Gottes-Statue und eine Pilgerfahne angefertigt, welche die Pilger auf ihrer Reise begleiteten. Die Pilgerfahne – deren Patenschaft, die dann kurz vor Beginn der Pilgerfahrt ermordete Kaiserin Elisabeth übernommen hatte – befindet sich heute im Priesterseminar, die Marien-Statue ist in der Frauenkirche im Kreuzgang in Brixen aufgestellt.

Nachdem die Pilger am 5. Oktober mit dem Segen des Fürstbischofs Simon Aichner in Brixen verabschiedet worden waren, fuhren sie mit einem Sonderzug von Franzensfeste über das Pustertal in die damals noch österreichische Hafenstadt Triest. Nach sechstägiger Schifffahrt (mit einer Zwischenlandung auf der Insel Korfu) erreichten sie den Hafen von Jaffa, von wo aus sie mit dem Zug nach Jerusalem gebracht wurden. Am 12. Oktober zog die gesamte Pilgergruppe betend und singend vom Bahnhof zur Grabeskirche. Dieser feierliche Einzug hat damals auch unter Nicht-Katholiken und sogar unter Nicht-Christen großes Aufsehen erregt.

Die acht Tage des Aufenthaltes in Jerusalem waren so organisiert, dass am ersten und am letzten Tag sowie am Sonntag, 16. Oktober, ein gemeinsa-



Marienstatue heute in der Frauenkirche in Brixen

mes Programm für alle 500 Pilger war. Für die anderen Tage wurden die Pilger in fünf Teilgruppen zu je 100 aufgeteilt, die jeweils eines der fünf festgelegten Tagesprogramme durchführten. Die wichtigsten Stätten, die die Pilger besuchten, waren vor allem die Grabeskirche, dann die Via Dolorosa (Kreuzweg) mit den verschiedenen Stätten des Leidens Jesu, der Zionsberg mit dem Abendmahlsaal, der Tempelberg und die Klagemauer, die Altstadt von Jerusalem, der Garten Getsemani, der Ölberg, Bethanien, Bethlehem sowie St. Johann im Gebirge (der Ort der Begegnung Mariens mit Elisabeth und der Geburt Johannes d. T.).

Die Rückreise begann am 21. Oktober mit dem feierlichen Auszug aus Jerusalem und erfolgte, wie die Hinreise, mit

dem Zug nach Jaffa, von dort auf dem Schiff nach Triest und von Triest mit dem Zug nach Brixen, wo sie am 28. Oktober wohlbehalten ankamen. An den Bahnhöfen des Pustertales wurden die heimkehrenden Pilger überall feierlich begrüßt. In Brixen wurden die Wallfahrer, die nicht schon vorher ausgestiegen waren, vom Fürstbischof empfangen, und mit einem feierlichen Te Deum im Dom wurde die Pilgerfahrt abgeschlossen.

Die Kastelruther Pilger wurden nach ihrer Rückkehr auf Kosten der Gemeinde am Bahnhof in Waidbruck mit Fuhrwerken abgeholt und zogen dann unter Böllerschüssen in das festliche beleuchtete Dorf ein.

Aus Kastelruth nahmen folgende Pilger teil:

Dekan Anton Egger

(geboren am 10. Februar 1846 in Bozen, Priesterweihe 1869, von 1889 bis zu seinem plötzlichen Tod am 28. August 1901 Dekan von Kastelruth – er war auf der Pilgerfahrt Obmann der V. Teilgruppe)



Pilgerfahne



Josef Lanziner, gewesener Gschluner (geboren am 14. August 1829 als Malsiner-Sohn, verehelicht 1862 mit Anna Maria Raßler, Pächter beim Meßner/St. Michael, später Telfner, dann Gschluner, gestorben am 9. April 1904 – er war der Ur-Ur-Großvater des Schreibers dieses Beitrages: seine Tochter Anna Lanziner verh. Tirlir war Untermulserin)

Martin Rier, gewesener Oberschobensteiner (geboren am 24. September 1828 als Ziuger-Sohn, verehelicht 1864 mit Magdalena Malfertheiner, gestorben am 20. April 1900)

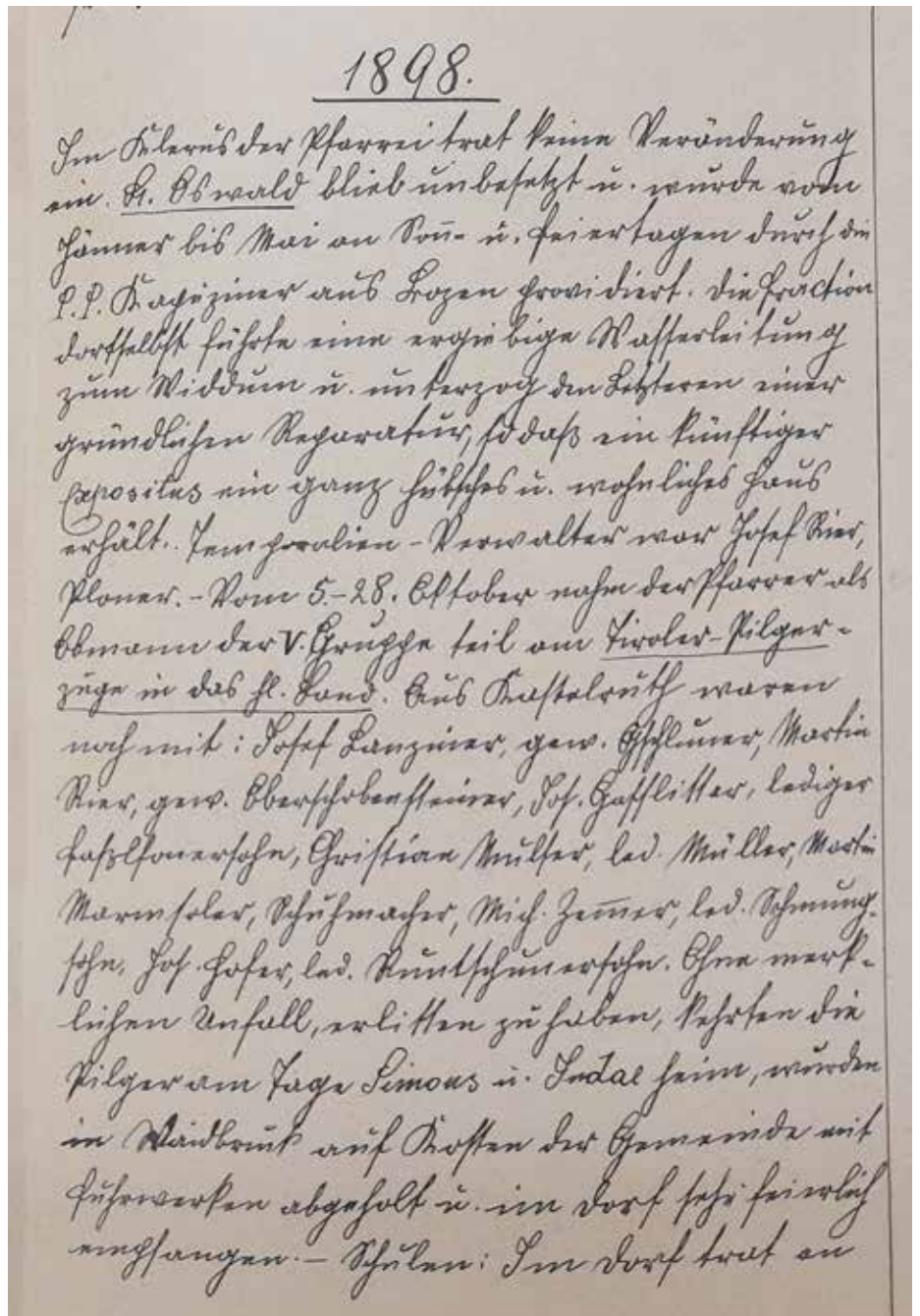


Josef Gasslitter, Faßföhner-Sohn (geboren am 22. Oktober 1856, verehelicht 1906 mit Barbara Mulser, Besitzer zu Unterfulter, gestorben zu Peterlung am 3. April 1934)

Christian Mulser, Müller (geboren am 13. Jänner 1842 als Mutzen-Sohn in Prembach, gestorben am 6. Juni 1903)

Martin Marmsoler, Schuhmacher (geboren am 22.02.1831 als Unterplänötscher-Sohn; er machte den Feldzug von 1866 mit, 1868 ging er nach Amerika, wo er 2-3 Jahre blieb; von dort ging er nach Rom, um dann wieder in die Heimat zurückzukehren; verehelicht 1882 mit Ursula Planer, gestorben am 17. März 1902)

Michael Zemmer, Schmung-Sohn, Knecht (geboren am 28. August 1837,



Pfarrchronik Kastelruth S.189

gestorben am 17. Juli 1912 im Spital in Bozen)

Josef Hofer, Runtschuner-Sohn (geboren am 7. Februar 1876, verehelicht 1909 mit Anna Malfertheiner, gestorben am 15. Februar 1953)

Josef Lanziner und **Michael Zemmer** hatten bereits vom 23. November bis zum 7. Dezember 1896 an der Tiroler Pilgerfahrt nach Rom teilgenommen, welche anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des Herz-Jesu-Gelöbnisses veranstaltet wurde.

Anlässlich des 125-Jahr-Jubiläums der großen Tiroler Pilgerfahrt nach Jerusa-

lem wird eine Jubiläumswallfahrt ins Heilige Land geplant, die im Herbst 2024 stattfinden soll. Nähere Informationen dazu wird es beim Pilgerbüro der Diözese Bozen-Brixen geben.

Fabian Tirlir

(Quellen und Literatur: Pfarrchronik und Matrikenbücher im Pfarrarchiv Kastelruth; P. Angelus Stummer O. Cap., Tirol an des Erlösers Grab. Pilgrims Reise-Erzählungen vom Tirol-Vorarlberger Papst- und Kaiserjubiläums-Pilgerzuge, Brixen 1899; Brixener Chronik; Tiroler Volksbote; Bozner Nachrichten)

PFARREI SEIS

Leitung von Wort-Gottes-Feier

Wir von der Pfarrei Seis freuen uns sehr, dass Regina Jaider-Mayrl und Christian Goller sich vor einem Jahr entschlossen haben, in Brixen die neunmonatige Ausbildung zur Leiterin bzw. Leiter von Wortgottesfeiern zu besuchen. An der Philosophisch-Theologischen Hochschule haben sie zusammen mit 22 Frauen und zwölf Männern aus der ganzen Diözese am Kurs teilgenommen und sind nun befähigt, Wort-Gottes-Feiern in ihren Pfarrgemeinden zu leiten. Über 600 Personen haben in den letzten 25 Jahren eine Ausbildung besucht, etwas mehr als 300 Frauen und Männer leiten regelmäßig Wort-Gottes-Feiern.

Schon seit mehreren Jahren feiern wir in der Pfarrei Seis jeden zweiten Sonntag in Abwesenheit von Pfarrer Harald einen Wortgottesdienst. Wir freuen uns, dass wir nun neben Diakon Wolfgang Penn auch Regina und Christian haben und sind dankbar für ihren immer wichtiger werdenden Einsatz am Sonntag und zu anderen verschiedenen Anlässen.

Im Rahmen des Seiser Kirchtages am 10. September wurden Regina und Christian von Pfarrer Harald Kössler offiziell die bischöfliche „Beauftragung zum Dienst als LeiterIn von Wort-Gottes-Feiern“ überreicht und die Albe für



Regina Jaider-Mayrl, Pfarrer Harald Kössler, Christian Goller

ihren Dienst gesegnet.

„Herzklopfen hobmer schun gekriagt“, meinten die beiden, als der Pfarrer sie für die Ausbildung gefragt hat und „Herzklopfen“ haben sie heute noch, aber mit dem Rückhalt von Pfarrer Harald, dem Vertrauen seitens des Pfarrgemeinderates und der Dorfgemeinschaft „freuen sie sich auf ihre Aufgabe“. Dies äußerten beide bei der Übergabe der Beauftragung.

Wortgottesfeiern sind ein bisschen anders, „es fong schun domit un, dass der Pforrer nimmer do isch und am Altor steat, dass der Oblauf a onderer isch, an anders Zua- und Hinhearn“, so

die beiden weiter und betonten, dass alle eingeladen sind, sich einzubringen – jede und jeder nach ihren und seinen Möglichkeiten und nicht zuletzt mit Gottes Hilfe.

In diesem Sinn ist der Dienst der Leitung von Wort-Gottes-Feiern eine Bereicherung der Liturgie und kein Notnagel für ausfallende Eucharistiefeiern. Sinn der Wort-Gottes-Feiern ist es, dass die Gläubigen zusammenkommen, um den Sonntag zu heiligen, dabei auf das Wort Gottes hören und daraus die Pfarrgemeinschaft und ihr Leben gestalten. (cv)

INFOS DER GEMEINDEVERWALTUNG

Erweiterung Kindertagesstätte Kastelruth

Mit 11. September eröffnet in der Kindertagesstätte von Kastelruth eine zweite Gruppe für weitere 15 Kinder ihre Türen.

Bereits in den letzten Jahren spürte man einen starken Rückgang der Anmeldezahlen im Kindergarten, dafür aber einen stetigen Anstieg des Bedarfs der Kitas-Plätze für Kinder unter drei Jahren. Durch die in den letzten Monaten entstandene, lange Warteliste und die große Nachfrage an Kitas – Plätzen in der Gemeinde Kastelruth, wurde bereits seit Anfang des Jahres 2023 daran gearbeitet, um mit Herbst eine zweite Gruppe eröffnen zu können. Durch verschiedene Lokalau-

genscheine mit Familienagentur, Hygienesdienst und Sitzungen mit Kindergartensprengel und Kitas-Leitung wurde klar, dass sich die momentan durch den Rückgang der Geburten leerstehenden Räumlichkeiten im Kindergarten Kastelruth, welche sich im Erdgeschoss direkt neben der bestehenden Kitas befinden, ideal für die Erweiterung anbieten. Umbauarbeiten waren außer der Erweiterung der Kitas-Terrasse keine notwendig. Kleinere Arbeiten wie Erhöhungen für Toiletten und Waschbecken sowie das Anbringen von Holzzäunen als Abgrenzung zu Küche und Kindergarten konnten mit Gemeindeangestellten unkompliziert durchgeführt werden.

Die Gemeinde Kastelruth hat somit ab September 2023 insgesamt 30 Plätze für Kinder in der Kindertagesstätte, welche von der Sozialgenossenschaft Tagesmütter geführt wird. Da die Plätze bereits seit einigen Wochen voll sind, können sich Interessierte für Plätze ab dem nächsten Jahr bereits jetzt bei Koordinatorin Sonja Wolfsgruber melden (+39 3274113649).

Danke an die Geschäftsführerin und das Team der Sozialgenossenschaft Tagesmütter für die gute Zusammenarbeit, aber auch an die Direktorin des Kindergartensprengels Brixen, Bernadette Griebmair für die unkomplizierte und selbstverständliche Übergabe der Kindergartenräumlichkeiten.

BESCHLÜSSE AUS DEM GEMEINDEAUSSCHUSS DELIBERAZIONI DELLA GIUNTA COMUNALE

Repräsentationstätigkeit. (Nr.374/2023)

Rosstag in der Partnergemeinde Rottach-Egern am 27.08.2023 - Übernahme von Spesen für die Fahrt (1.110,00 €).

Attività di rappresentanza. (n.374/2023)

Manifestazione equestre "Rosstag" nel Comune gemellato di Rottach-Egern il 27.08.2023 - Assunzione di spese per il viaggio (1.110,00 €).

Straßennetz und Infrastrukturen.

(Nr.375/2023) Instandhaltungsarbeiten bei bestehenden Stahlgitternetzen und Steinschlagschutznetzen entlang der Gemeinestraße Pufels-Seiser Alm - Beauftragung der Firma Locher KG aus Sarntal mit der Durchführung (9.636,52 €).

Viabilità ed infrastrutture stradali.

(n.375/2023) Lavori di manutenzione delle reti in acciaio e delle reti paramassi esistenti lungo la strada comunale Bulla-Alpe di Siusi - Incarico della ditta Locher SAS di Sarentino con l'esecuzione (9.636,52 €).

Kulturhaus Seis. (Nr.379/2023)

Beauftragung der Firma Schindler AG aus Bozen mit dem Austausch der Zugseile des Aufzuges im Kulturhaus von Seis (5.221,60 €).

Casa della cultura Siusi. (n.379/2023)

Incarico della ditta Schindler SpA di Bolzano con la fornitura ed il montaggio di avvolgibili a manovella per la sostituzione delle cinghie di trazione dell'ascensore della casa della cultura di Siusi (5.221,60 €).

Kulturhaus. (Nr.380/2023)

Beauftragung der Firma Mapetz GmbH aus Bozen mit der Lieferung von drei Fahnen für das Kulturhaus in Seis (584,87 €).

Casa di Cultura. (n.380/2023)

Incarico della ditta Mapetz Srl di Bolzano con la fornitura di tre bandiere per la casa della cultura di Siusi (584,87 €).

Mittelschule Kastelruth. (Nr.381/2023)

- Beauftragung der Firma Krapf Energy GmbH aus Kastelruth mit der Verkabelung von 12 Accesspoints für den WLAN-Empfang im 1. Stock (14.237,18 €).

Scuola media di Castelrotto.

(n.381/2023) Incarico della ditta Krapf Energy Srl di Castelrotto con il collegamento cavi per 12 accesspoints per la ricezione wifi al 1° piano della scuola media di Castelrotto (14.237,18 €).

Krampusverein Kastelruth. (Nr.382/223)

Gewährung eines außerordentlichen Beitrages in Form von Sachleistungen für die Organisation des 7. Krampuslaufes am 09.12.2023.

Associazione "Krampusverein" di

Castelrotto. (n.382/2023) Concessione di un contributo straordinario in forma di prestazioni in natura per l'organizzazione della 7ª corsa dei "Krampus" il 09.12.2023.

Kastelruther Spatzen Fest. (Nr.383/2023)

Gewährung eines Beitrages in Form von Sachleistungen für die Organisation des Spatzenfestes vom 06.10.2023 bis zum 08.10.2023.

Comitato organizzativo "Kastelruther Spatzen Fest" (n.383/2023)

Concessione di un contributo in forma di prestazioni in natura per l'organizzazione della festa "Kastelruher Spatzen" dal 06/10/2023 fino all'08/10/2023.

Straßennetz und Infrastrukturen.

(Nr.385/2023) Verlegung von Betonrohren zur Erneuerung des Wasserspeichers und der Wasserfassung für die Höfe Flöss und Kofler in St. Oswald - Beauftragung der Firma Tiefbau Hofer GmbH aus Barbian (1.731,98 €).

Viabilità ed infrastrutture stradali.

(n.385/2023) Posa di tubi in calcestruzzo per il rinnovo del serbatoio d'acqua e della presa d'acqua per i masi Flöss e Kofler a S. Osvaldo - incarico della ditta Tiefbau Hofer Srl di Barbiano (1.731,98 €).

Öffentliche Arbeiten. (Nr.390/2023)

Bau der primären Infrastrukturen der Wohnbauzone "Tisens" - Genehmigung der Preisanpassung aufgrund des Anstieges der Kosten für Baumaterialien gemäß Art. 26 des GD Nr. 50/2022, umgewandelt mit Abänderungen durch das Gesetz Nr. 91/2022 (Firma Goller Boegl GmbH) (2.167,86 €).

Lavori pubblici. (n.390/2023)

Costruzione delle infrastrutture primarie della zona residenziale "Tisana" - Approvazione della revisione dei prezzi a causa dell'aumento del costo dei materiali da costruzione ai sensi dell'articolo 26 del D.L. n. 50/2022, convertito con modificazioni dalla legge n. 91/2022 (ditta Goller Boegl srl) (2.167,86 €).

Kindergarten Überwasser. (Nr.391/2023)

Beauftragung der Tröbinger Engineering GmbH mit der Ausarbeitung des

Brandschutzprojektes (22.876,98 €).

Scuola materna Oltretorrente.

(n.391/2023) Incarico della Tröbinger Engineering GmbH con l'elaborazione del progetto antincendio (22.876,98 €).

Tiefgarage Seis. (Nr.392/2023)

Sanierung der Tiefgarage Seis mit Neugestaltung des bestehenden Autobusterminals - Beauftragung des Ing. Dr. Martin Weiss aus Bozen mit der Projektierung, Sicherheitsplanung, Bauleitung, Sicherheitskoordinierung und Abrechnung - Anpassung des Honorars (39.172,02 €).

Garage sotterraneo Siusi.

(n.392/2023) Risanamento del garage sotterraneo Siusi con ottimizzazione del terminale autobus esistente - Incarico dell'Ing. dott. Martin Weiss di Bolzano con la progettazione, la progettazione di sicurezza, la direzione dei lavori, la coordinazione di sicurezza e la contabilità - Adeguamento dell'onorario (39.172,02 €).

Öffentliche Arbeiten. (Nr.393/2023)

Energetische Optimierung von öffentlichen Beleuchtungsanlagen in der Gemeinde Kastelruth-Zone Umgebung Seis - Beauftragung Krapf Energy GmbH mit Durchführung der Arbeiten (118.754,81 €). (Finanzierung durch die Europäische Union-NextGenerationEU)

Lavori pubblici. (n.393/2023)

Ottimizzazione energetica dell'illuminazione pubblica nel Comune di Castelrotto-zona Siusi dintorno - Incarico Krapf Energy Srl con esecuzione dei lavori (118.754,81 €). (Finanziamento dall'Unione Europea-NextGenerationEU)

Zivilschutz. (Nr.399/2023)

Unwetter vom 10.05.2023 entlang der Jenderstraße und Straße Pufels-Seiser Alm und St. Oswald (Planötsch) - Bestätigung der Beauftragung der Firma HOB OHG des Gasslitter Oswald & Co. mit Aufräum- und Instandsetzungsarbeiten (5.827,94 €).

Protezione civile. (n.399/2023)

Temporali del 10/05/2023 lungo la strada Jender e Bulla-Alpe di Siusi e S. Osvaldo (Planötsch) - Conferma dell'incarico alla ditta HOB Snc di Gasslitter Oswald & Co. con lavori di sgombero e risanamento (5.827,94 €).

Kindergarten Überwasser. (Nr.401/2023)

Beauftragung der Firma Tinkhauser

GmbH aus Brixen mit der Lieferung und Installation eines Multifunktions-Tintenstrahldruckers für den Kindergarten Überwasser (871,03 €).

Scuola materna Oltretorrente. (n.401/2023) Incarico della ditta Tinkhauser Srl di Bressanone con la fornitura ed installazione di una stampante multifunzione a getto d'inchiostro per la scuola materna di Oltretorrente (871,03 €).

Urbanistik. (Nr.403/2023) Durchführungsplan Gewerbegebiet D1 "Walderer" - Einleitung des Verfahrens zur Abänderung des Durchführungsplanes und Genehmigung des Planentwurfes (Silbernagl GmbH, SiMobil GmbH, Seis-Seiser Alm Bahn AG, RK Leasing GmbH).

Urbanistica. (n.403/2023) Piano di attuazione Zona per insediamenti produttivi D1 "Walderer" - Avvio del procedimento per la modifica del piano di attuazione ed approvazione della proposta del piano (Silbernagl SRL, SiMobil SRL, Seis-Seiser Alm Bahn SpA, RK Leasing SRL).

Öffentliche Arbeiten. (Nr.406/2023) Sicherungsmaßnahmen und außerordentliche Instandhaltung der Straße von Tisens nach Tagusens von km 0,361 bis km 0,702 - Beauftragung der M&M Engineering GmbH mit Projektierung, Sicherheitsplanung, Sicherheitskoordinierung, Bauleitung und Abrechnung (148.739,34 €).

Lavori pubblici. (n.406/2023) Messa in sicurezza e manutenzione straordinaria della strada da Tisana verso Tagusa dal km 0,361 al km 0,702 - Incarico della M&M Engineering srl con la progettazione, la progettazione di sicurezza, la coordinazione di sicurezza, la direzione dei lavori e la contabilità (148.739,34 €).

Personal. (Nr.410/2023) Beauftragung der Frau Verena Stampfl zur Leiterin der Dienststelle 1 "Generalsekretariat" ab 10.09.2023 bis zum 30.06.2024.

Risorse umane. (n.410/2023) Incarico

della signora Verena Stampfl con la gestione del servizio 1 "Segreteria generale" dal 10/09/2023 al 30/06/2024.

Turismus. (Nr.410/2023) Veranstaltung "Almmarkt" in Compatsch/Seiser Alm - Gewährung eines außerordentlichen Beitrages in Form einer Sachleistung an den Tourismusverein Seiser Alm.

Turismo. (n.410/2023) Manifestazione del mercato alpino a Compaccio/Alpe di Siusi - Concessione di un contributo straordinario in forma di prestazione in natura all'associazione turistica Alpe di Siusi.

Turismus. (Nr.412/2023) Veranstaltung "Almabtrieb" von der Seiser Alm - Gewährung eines außerordentlichen Beitrages in Form von Sachleistungen an den Tourismusverein Kastelruth.

Turismo. (n.412/2023) Manifestazione della transumanza dall'Alpe di Siusi - Concessione di un contributo straordinario in forma di prestazioni in natura all'associazione turistica Castelrotto.

Straßennetz und Infrastrukturen. (Nr.414/2023) Außerordentliche Reparaturarbeiten bei der Straßenbeleuchtung in Runggaditsch, Überwasser und Kastelruth - Beauftragung der Firma Krapf Energy GmbH mit der Durchführung der Arbeiten (6.682,56 €).

Viabilità ed infrastrutture stradali. (n.414/2023) Lavori di riparazioni straordinarie presso l'illuminazione pubblica a Roncadizza, Oltretorrente e Castelrotto - Conferimento dell'incarico con l'esecuzione dei lavori alla ditta Krapf Energy Srl (6.682,56 €).

Reinigungsdienst. (Nr.415/2023) Vergabe des Reinigungsdienstes für den Kindergarten Kastelruth und den Sozial- und Gesundheitssprengel Kastelruth für den Zeitraum 01.09.2021 - 31.08.2024 an die Firma Clean Solutions GmbH aus Bozen (147.063,51 €). Reduzierung des verpflichteten Betrages (4.654,00 €) aufgrund der Verringerung

der zu reinigenden Fläche im Kindergarten Kastelruth.

Servizio pubblico. (n.415/2023) Affidamento del servizio di pulizia per la scuola per l'infanzia di Castelrotto e per il distretto socio-sanitario di Castelrotto per il periodo 01.09.2021 - 31.08.2024 alla ditta Clean Solutions Srl di Bolzano (147.063,51 €). Riduzione dell'importo impegnato (4.654,00 €) a causa della diminuzione dell'area da pulire nella scuola materna di Castelrotto.

Straßennetz und Infrastrukturen. (Nr.416/2023) Außerordentliche Reparaturarbeiten bei der Straßenbeleuchtung in Kastelruth, Seis und Runggaditsch - Beauftragung der Firma Krapf Energy GmbH mit den zusätzlichen Arbeiten beim Kinderspielplatz in Seis (2.465,85 €).

Viabilità ed infrastrutture stradali. (n.416/2023) Lavori di riparazioni straordinarie presso l'illuminazione pubblica a Castelrotto, Siusi e Roncadizza - Incarico della ditta Krapf Energy Srl con i lavori aggiuntivi presso il parco giochi a Siusi (2.465,85 €).

Öffentliche Arbeiten. (Nr.417/2023) Sofortmaßnahmen bei den Quelfassungen "Stube" - Behebung der Unwitterschäden 07/2021 - Genehmigung der Endabrechnung (Firma Falserbau GmbH) (1.385.282,49 €).

Lavori pubblici. (n.417/2023) Interventi somma d'urgenza presso le prese di sorgenti "Stube" (ditta Falserbau srl) - Approvazione della contabilità finale (1.385.282,49 €).

Schützenkompanie Kastelruth. (Nr.419/2023) Gewährung eines einmaligen Beitrages für den Ankauf einer Fahne für den Kirchturm.

Compagnia degli Schützen di Castelrotto. (n.419/2023) Concessione di un contributo una tantum per l'acquisto di una bandiera per il campanile.

NEU IN GRÖDEN

@verena_demez_phibrows

Beautiful

VERENA DEMEZ

Runggaditsch - Typakcenter - mob. +39 339 8021834


PERMANENT MAKE-UP


PhiBrows Artist MICROBLADING

PhiLashes Artist LIFTING & EXTENSIONS

PhiRemoval (Tattoo-Entfernung)

WOHLFÜHLMASSAGEN





A | PHIBROWS TEAM D^r JOSEPH

BÄUERLICHER NOTSTANDSFOND

Weihnachtskarten für Menschen in Not

Dank der großzügigen Unterstützung vieler talentierter Künstler und Freizeitmaler aus Südtirol haben wir auch in diesem Jahr wieder eine großartige Auswahl an Glückwunsch- und Weihnachtskarten für Sie gesammelt. Erstmals steht heuer auch ein „Winterfoto“ zur Auswahl. Dafür wurde das Bild „Nachts auf der Seiser Alm“ des Fotografen Fabian Dalpiaz, unter zahlreichen Einsendungen ausgewählt. Die Karten können auf Wunsch auch mit einem persönlichen Innentext und für Firmen mit dem eigenen Logo versehen werden.

Wenn sich alles ändert ...

Wie leicht kann ein schwerer Unfall oder eine plötzliche Krankheit das Leben und das Glück einer Familie oder einer Person auf den Kopf stellen. Oft sind es auch einfache Verkettungen unglücklicher Umstände, die zu Ratlosigkeit, Depressionen und schließlich zu finanziellen Schwierigkeiten führen.

In solchen Fällen ist der **Bäuerliche Notstandsfonds EO – „Menschen helfen“ (BNF)**, seit über 30 Jahren die Anlaufstelle, bei der Betroffene aus bäuerlichen, aber auch nicht bäuerlichen Familien, unter größter Diskretion Hilfe erhalten.

Durch den Erwerb einer Glückwunsch- oder Weihnachtskarte helfen Sie uns weiterhin, Menschen in Südtirol, die unverschuldet in Not geraten sind, neue Hoffnung und Lebensfreude zu schenken.



INFOS & BESTELLUNGEN:

Bäuerlicher Notstandsfonds EO

Leegtorweg 8/A, 39100 Bozen, Tel. 0471 999330

bnf-weihnachtskarten@sbb.it

www.menschen-helfen.it/shop



Martinsfeier

Fahrradsegnung

Faschings-
umzugOsterbaum
schmücken

Freilichtkino

Nikolausfeier

... und vieles mehr!

Für unsere Familien im Dorf organisieren wir vom Katholischen Familienverband jährlich viele schöne **Veranstaltungen**.

Damit diese auch **weiterhin stattfinden können** und jede Feier ein schönes Erlebnis für alle wird, brauchen wir jedoch **noch mehr fleißige Mithelfer*innen!**

Wir
suchen
DICH!

Hast du Lust, die **Veranstaltungen für unsere Familien im Dorf mitzugestalten?**
Das würde uns sehr freuen!

Mamis, Tatis, Omas, Opas ...

Bringe deine Ideen mit und werde ein Teil von uns!

Melde dich bei Angelika, Tel. 333 592 9129

Danke schon jetzt für deine Mithilfe!



Vom Leben und vom Tod

Die Gemeinde Kastelruth veranstaltet in Zusammenarbeit mit den örtlichen Friedhofscommissionen einen Vortragsabend mit Diskussion, wobei die Vorbereitung auf das Ende unseres Lebens, der Umgang mit dem eigenen Tod und jenem eines Angehörigen sowie die Bestattungskultur thematisiert wird.

Vortragende:

- Don Paolo Renner-Theologe
- Eine Juristin und ehem. Volksanwältin
- Emma Rott, Anna Nössing Pflegedienstleiterinnen aus Völs und Kastelruth
- Ewald Grießer - Bestatter

Moderation: Herlinde Goller

Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen!

Ort: Kastelruth Laechlersaal

Am Donnerstag, den 26. Oktober 2023 um 20.00 Uhr

Suchst auch Du Meinungen/Antworten zu:
Patientenverfügung, Einäscherung, Feldgrab, Beerdigung, Verstreuung, Urnengrab, Glaube/Tradition, Testament, Rechtliches im Todesfall?

Dann sei Dabei und diskutiere mit!

VINZENZKONFERENZ

Aufruf für Lebensmittelspenden

Die Preise für Lebensmittel sind in letzter Zeit sehr stark angestiegen. Wir, vom Vinzenzverein Kastelruth, wenden uns an die Gastbetriebe, Lebensmittelgeschäfte, Bauern, aber auch Privatpersonen im Schlerngebiet mit der Bitte, uns mit Lebens- bzw. Nahrungsmitteln zu unterstützen, damit wir diese an bedürftige Personen austeilen können.

Jeden Donnerstag findet in Seis beim Widum um 9.00 bis 9.30 Uhr die Lebensmittelausgabe statt und wir wären dankbar, wenn Sie uns die Le-

bensmittel dorthin liefern könnten, aber gerne kommen wir auch zu Ihnen nach Hause. Es genügt, wenn Sie Frau Zita anrufen: 334 577 8676.

Dankbar für Ihre Unterstützung

Vinzenzkonferenz Kastelruth



Frauenwallfahrt
der Katholischen Frauenbewegung/Kastelruth
am Samstag, 21. Oktober 2023
zum Marienwallfahrtsort Maria Waldrast
Matrei am Brenner

(Genauere Infos im Pfarrblatt)

Katholische Frauenbewegung
Kastelruth

BEZIRKSGEMEINSCHAFTEN

Ist die Psyche gesund, ist das Land gesund

Nach der erfolgreichen Initiative „Gesunde Gemeinde, gesunde Psyche“ wird mit „Gesunde Psyche, gesundes Land“ eine großangelegte Veranstaltungsreihe im ganzen Land gestartet. Betroffene und Angehörige erzählen ihre Erfahrungen, Experten erörtern die Problematiken, das Publikum diskutiert Thema und Lösungen. Die Auftaktveranstaltung „Leben oder nicht?“ findet am Samstag, den 7. Oktober 2023 um 19.30 Uhr in der Halle der X Timber AG (Holteg-Halle) im Eggental statt.

Der große Erfolg der Initiative „Gesunde Gemeinde, gesunde Psyche“ die Gemeinde Karneid angespornt über die Gemeindegrenzen hinaus weitere Bezirksgemeinschaften davon zu überzeugen, dass es absolut notwendig ist, psychosoziale Themen aktiv anzugehen.

Für die landesweite Veranstaltungsreihe konnte der Primar der Psychiatrie Brixen, Roger Pycha, gewonnen werden, auf dessen Vorschlag hin das Konzept eines Abends mit Betroffenen, Angehörigen, Experten und Publikumsdiskussion beruht. Sabine Cagol, Psychotherapeutin und Präsidentin der IARTS-Sozialgenossenschaft, die das Systemische Institut für Forschung und Therapie - Südtirol führt, arbeitete federführend das Konzept aus: „Men-

schen, die durch solche Herausforderungen gehen, werden selbst zu Experten auf dem betroffenen Gebiet“, ist sie überzeugt.

„Gesunde Psyche, gesundes Land“

Der Titel gibt die Richtung vor. Nicht zuletzt hat die Coronakrise gezeigt, wie wichtig seelisches Gleichgewicht, ausreichende Erholungsphasen, eine gute Lebensplanung und resilientes Handeln sind.

Den Auftakt der Veranstaltungsreihe macht der Abend „Leben oder nicht?“ am Samstag, den 7. Oktober 2023 um 19.30 Uhr in der Halle der X Timber AG (Holteg-Halle) in Untergummer/Eggental. Dabei geht um lebensgefährdende Krisen und ihre Vermeidung. Wie setzen wir uns in der heutigen Zeit mit dem Thema Tod auseinander? Was garantiert Überleben und was macht das Leben überhaupt lebenswert? Betroffene und deren Angehörige berichten durch ihre Lebensgeschichte als Experten von ihren Erfahrungen. Ergänzt werden diese Erzählungen von der fachlichen Expertise namhafter Referenten.

Bei einer Erfrischung mit heimischen Produkten aus dem Eggental besteht im Anschluss die Möglichkeit eines weiteren interessanten Austausches zwischen Gästen, Fachleuten und Publikum.

Die weiteren Veranstaltungen finden in Bruneck, Brixen, Schlanders, Sterzing

und Algund statt, die Themeninhalte drehen sich um brennende Fragen wie Suizidalität, Abhängigkeit, Aufmerksamkeitsdefizite, Essstörungen, Erziehungsherausforderungen und Gewalt.



Die Veranstaltungen im Überblick

„Leben oder nicht?“

Samstag, 7. Oktober 2023,
19.30 Uhr
Halle der X Timber AG
(Holteg-Halle),
Untergummer/Eggental

„Lernen oder nicht?“

Mittwoch, 22. November 2023,
19.30 Uhr / Rienzsaal,
NOI-Techpark, Bruneck

„Süchtig oder nicht?“

Mittwoch, 31. Jänner 2024,
19.30 Uhr / Brixen

„Essen oder nicht?“

Mittwoch, 28. Februar 2024,
19.30 Uhr / Kulturhaus Schlanders

„Erziehen oder nicht?“

Mittwoch, 20. März 2024, 19.30 Uhr
Vigil-Raber-Saal, Sterzing

„Gewalt oder nicht?“

Mittwoch, 17. April 2024, 19.30 Uhr
Peter-Thalguter-Haus, Algund



ERSTE HILFE KURS

LEBENSRETTENDE SOFORTMASSNAHMEN



Zielgruppe: für alle Interessierte

am 11. November 2023

von 08.00 - 12.00 Uhr
im Sitz der Sektion Seis

INFORMATION UND ANMELDUNG

LANDESRETTUNGSVEREIN WEISSES KREUZ
ausbildung@wk-cb.bz.it | +39 0471 444 396

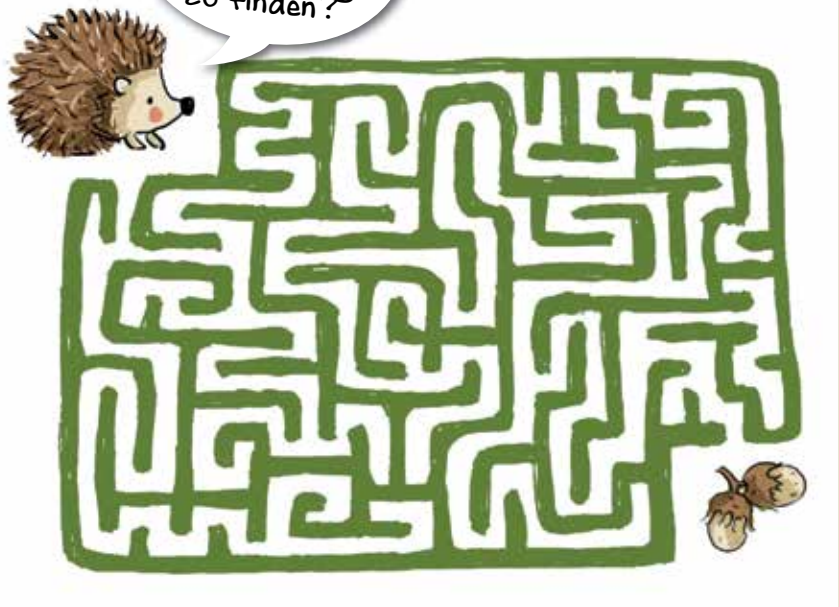


Ich habe Hunger! Hilfst du mir den Weg zu finden?

Sudoku

4	2	3	5		1
	5				3
	3		1	5	
5		4		2	6
3			6		5
1		5	4		2

Trage die fehlenden Zahlen ein. In jeder Reihe und Abgrenzung dürfen die Zahlen 1- 6 nur einmal vorkommen.



Wie heißt dieses Eichhörnchen?

S R L U
T N H I A
E S X S

Streiche alle Buchstaben, die im Wort „HASELNUSS“ vorkommen. Die restlichen Buchstaben ergeben den Namen vom Eichhörnchen.

Das Eichhörnchen heißt



Was geht durch den Wald und niest?

Ein Rotzkäppchen.



Sende die richtige Antwort **bis 15. Oktober 2023** an gemeindebote@gemeinde.kastelruth.bz.it oder schicke einen Brief mit der richtigen Antwort an **Gemeinde Kastelruth, Krausplatz 1, 39040 Kastelruth.**

Unter den Teilnehmer:innen wird ein schöner **Sachpreis** verlost! Der Gewinner oder die Gewinnerin wird in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Die Gewinnerin des letzten Preisrätsels ist

Viktoria Prinoth
aus Kastelruth

Herzlichen Glückwunsch!

Der Preis kann im Gemeindehaus, bei Silvia Guglielmini, 2. Stock, 1. Büro rechts, abgeholt werden.

INFOS ZU DEN LANDTAGSWAHLEN

)f Youth

„deinewahl.it“: Südtiroler Jugendring und Youth App starten Aktionen und Informationen für junge Menschen zu den Landtagswahlen

Anlässlich der bevorstehenden Landtagswahlen haben Südtiroler Jugendring (SJR) und Youth App ein gemeinsames Projekt ins Leben gerufen: „deinewahl.it“. Es beinhaltet Video-Interviews mit Kandidat*innen aller Parteien, fünf Podcast-Folgen zur Vertiefung politischer Themen, landesweite Workshops in Schulen und Jugendzentren, Veranstaltungshinweise, eine Online Wahlhilfe zur Orientierung sowie die Möglichkeit für 16- bis 17-Jährige an Schattenwahlen teilzunehmen.

Kindern und Jugendlichen die **Teilhabe am öffentlichen Leben** zu erleichtern, ist eine wichtige Aufgabe der Jugendarbeit. „Junge Menschen sollen sich damit auseinandersetzen können, was die Landtagswahlen sind, welche Bedeutung diesem Ereignis im Rahmen unserer Demokratie zukommt, welche Parteien und Kandidat*innen es gibt, welche Meinungen sie vertreten und wer davon am ehesten die eigenen Überzeugungen teilt,“ so Tanja Rainer, Vorsitzende des Südtiroler Jugendrings, zu den Beweggründen des Projekts.

Um Jugendliche und junge Erwachsene anzusprechen, wurden **kurzweilige Videos mit Kandidat*innen aller Parteien** gedreht und ein **journalistischer Podcast** produziert. „Wir haben in einer Reihe von Interviews den Kandidat*innen der insgesamt 16 Parteien auf den Zahn gefühlt und nachgefragt, was sie für junge Menschen zu tun gedenken. Darüber hinaus gibt es **fünf Podcast-Folgen, die in knackigen zehn Minuten jeweils ein Thema vertiefen,**“ erläutert Thomas Marth, Mitarbeiter der Youth App.

Was junge Menschen denken und brauchen, soll im Projekt ebenso Platz finden. Daher wird es im ganzen Land in Zusammenarbeit mit Schulen und



Jugendzentren **Workshops** geben, wo professionelle Moderator*innen für Partizipationsprozesse die Anliegen und den Bedarf junger Menschen erheben und ihnen Gelegenheit zum Austausch mit Kandidat*innen bieten.

Zudem wird in den Wochen vor den Landtagswahlen auf „deinewahl.it“ auch eine **Online-Wahlhilfe zur Orientierung** zu finden sein. Hier können die Standpunkte der Parteien zu aktuellen Fragen mit den eigenen Einstellungen und Meinungen verglichen werden.

Nicht zuletzt sollen alle 16- und 17-Jährigen die Möglichkeit bekommen, bei einer **Online Schattenwahl** ihre Stimme abzugeben. „Auch wenn das daraus resultierende Ergebnis rechtlich nicht bindend ist, wollen wir damit Politik für Jugendliche erlebbar und deren Interesse an politischer Teilhabe sichtbar machen“ betont Rainer.

Der Südtiroler Jugendring (SJR)

Der Südtiroler Jugendring (SJR) ist die Dachorganisation der Kinder- und Jugendorganisationen Südtirols und fördert das Ehrenamt und die Sozialisierung von Kindern und Jugendlichen, sensibilisiert für kinder- und jugendrelevante Themen, fördert und fordert Kinder- und Jugendpartizipation, fördert demokratische Prozesse, unterstützt kulturelle Vielfalt, setzt sich im Sinne der Qualitätsentwicklung für die Entwicklung seiner Mitgliedsorganisationen ein, strebt Kooperationen an und bietet Jugendberatung, bekannt unter „Young+Direct“, an. Ihm gehören zurzeit 16 Mitgliedsorganisationen an und er vertritt ca. 65.000 Mitglieder.

Der SJR versteht sich als lernende Organisation, die sich laufend weiterentwickelt, Impulsgeber für erforderliche Entwicklungen in der Gesellschaft, Kompetenzzentrum für Partizipation, Sprachrohr für die Anliegen und die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen, das umfassende und verbindende System für eigenständige Mitgliedsorganisationen, die sich verbindlich der Arbeit für Kinder und Jugendliche verschrieben haben und Brückenbauer zwischen den Generationen, den Sprach- und Volksgruppen, den Kulturen und Religionen und zwischen den öffentlichen Institutionen und der Gesellschaft. Er startet gesellschaftspolitische Initiativen und ist politischer Ansprechpartner zu Jugendfragen. Er agiert dabei stets parteipolitisch unabhängig.

**Youth App**

Die Youth App richtet sich an junge Menschen in Südtirol und vermittelt auf einfache Art und Weise Informationen zu jugendrelevanten Themen. In der Youth App findet man Informationen über die Südtiroler Eventszene, den Arbeitsmarkt, Freizeitangebote, Ausbildungsmöglichkeiten, Anlaufstellen und die Rubrik „How To“, in der es nützliche Beiträge beispielsweise zur Steuererklärung, zum Reisen oder zum Führerschein gibt.

Aktuell wurde die Youth App um die Kategorie „Landtagswahlen 2023“ erweitert. Dort finden die User*innen kurze, kompakte und neutrale Informationen zur anstehenden Wahl, eine Liste der Parteien und Kandidat*innen sowie Videointerviews mit den Kandidat*innen der Parteien.

Die Youth App ist zweisprachig, ging am 20. Mai 2022 online und ist seitdem ein wichtiger Teil der Jugendinformation in Südtirol.

JUGENDDIENST BOZEN-LAND

Sommerwochen in Kastelruth

Am 26. Juni hieß es für die Kinder und Betreuer*innen endlich wieder „Spiel, Spaß und Action“, denn die Sommerprojekte des Jugenddienst Bozen-Land gingen wieder los.

Dabei war dem Verein wichtig, den Kindern nicht nur Betreuung, sondern vor allem einen spannenden, abwechslungsreichen und schönen Sommer zu bieten. Besonders das soziale Miteinander und gemeinsame Erfahrungen standen im Mittelpunkt.

Dass der Jugenddienst Bozen-Land mit diesen Vorsätzen Erfolg hatte, spiegelte sich in den Zahlen wider, die sich auch dieses Jahr erhöht haben: In den elf Mitgliedsgemeinden wurden 119 Projektwochen angeboten, die zu fast 3.000 Anmeldungen führten. Nicht nur die Kinder- und Jugendsommerwochen, sondern auch die Jugend-Aktiv-Wochen und die besonderen Projekte waren dabei sehr beliebt.

Damit so viele Projekte überhaupt zustande kommen können, bedarf es einer großen Organisation, wobei diesen Sommer 102 Betreuer*innen beim Jugenddienst Bozen-Land arbeiteten. Die Betreuer*innen wurden im Februar und April bei zwei Schulungen durch verschiedene Workshops auf ihre Rolle und Aufgaben im Sommer vorbereitet, damit die Kinder gut betreut werden können.

Unterstützt und gefördert wurden die Sommerprojekte von den einzelnen Gemeinden des Einzugsgebiets und der Familienagentur. Dafür ein herzliches Dankeschön.

Kinder- und Jugendsommer in Kastelruth

In der Gemeinde Kastelruth fand für die Kinder der Kindersommer Seis/Kastelruth für acht Wochen statt. Für die Jugendlichen wurden hingegen sowohl in Seis als auch in Kastelruth jeweils zwei Wochen Jugendsommer angeboten. Dabei waren alle Wochen gut besucht und viele sogar ausgebucht. Damit die Kinder und Jugendlichen auf ihre Kosten kommen, haben sich die Betreuer*enteams bereits im Frühjahr zu verschiedenen Planungs-



Der Tourismusverein Seiser Alm hat das Projekt „Jugend Aktiv“ unterstützt.

treffen getroffen. Es wurde täglich viel gespielt, gebastelt, getanzt und gelacht. Natürlich durften auch die Ausflüge und Schwimmtage nicht fehlen. So ging es beispielsweise zum Haflingerhof in Jenesien, zur Sternwarte in Gummer, ins Bergwerk von Ridnaun oder in die Vergnügungsparks „Movie-land“ und „Caneva“.

Jugend Aktiv im Schlerengebiet

Bei dem Projekt "Jugend Aktiv" helfen Jugendliche ab der 3. Mittelschule bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres bei verschiedenen Tätigkeiten mit, können somit praktische Erfahrungen sammeln und bereits einige Berufsfelder kennenlernen. Heuer haben die Jugendlichen verschiedene Arbeiten in der Gemeinde übernommen wie Unkraut zupfen, oder Mithelfen in der Bibliothek oder im Altersheim. Während der Hexennächte und der Kids-Nights haben die Jugendlichen verschiedene Stationen angeboten. Außerdem wurde ein Brotworkshop organisiert, wobei die Brote anschließend verkauft wurden. Des Weiteren wurden Näh- und Tischlerarbeiten absolviert. Zudem waren die Jugend-

lichen auf der Seiser Alm und Meran 2000 tätig, wo sie fleißig Müll gesammelt haben. Ein großer Dank geht an alle Unterstützer von Jugend Aktiv.

Besondere Projekte

Zu den „besonderen Projekten“ gehören die gemeindeübergreifenden Projekte des Jugenddienst Bozen-Land. Neu war hierbei diesen Sommer unter anderem die Fashionweek, bei der die Jugendlichen eine ganze Woche fleißig genäht und am Ende ihre selbst produzierten Kleidungsstücke bei einer eigenen Fashionshow präsentiert haben. Außerdem wurde ein Roadtrip quer durch Italien organisiert, wobei etwa die Städte Pisa und Rom unsicher gemacht wurden. Hoch hinaus ging es hingegen bei der Hüttentour durch die Dolomiten mit Übernachtung auf verschiedenen Schutzhütten. Diese Wochen wurden für Jugendliche ab der dritten Klasse Mittelschule organisiert. Bei den Kleineren durften diesen Sommer die bewährte Legowoche, das Space Camp, die E-Bike-Woche und die Hüttenlagerwoche nicht fehlen.

MARTINSHEIM

Herbert kocht

Herbert, ehemals Koch von Beruf und seit einigen Jahren Bewohner im Martinsheim, hat in der Ergotherapie seinen Beruf wieder zum Hobby gemacht.

ErgotherapeutInnen setzen gezielt Tätigkeiten ein, um körperliche, mentale und soziale Fähigkeiten zu erhalten bzw. zu verbessern. Herbert, der viel Zeit alleine in seinem Zimmer verbrachte, sollte seinen Alltag aktiver gestalten, um Beweglichkeit, Kraft, Ausdauer und vor allem seine Lebensqualität zu erhöhen. Da war die Überlegung, welche Tätigkeit man ihm anbieten könne. In einem Gespräch erzählte Herbert, der früher als Koch in diversen Hotelküchen und Restaurants gearbeitet hat, voller Begeisterung von Rezepten, sämtlichen Essenszubereitungen und Erinnerungen an seinen Beruf. Er äußerte auch den Wunsch, seine Kochkünste noch ein-



mal unter Beweis zu stellen. Diese Motivation wurde in der Ergotherapie gleich aufgegriffen und umgesetzt: die Zubereitung eines WOK Gerichtes Indisch süß sauer mit Basmatireis für die Reha MitarbeiterInnen. Das Ergebnis war für alle gewinnbringend: Herbert

war über seine Leistung glücklich, er hat sich körperlich und geistig betätigt und einige Stunden außerhalb seines Zimmers verbracht und die Therapeutinnen waren begeistert von dem guten Essen. Das war der Beginn des Projekts "Herbert kocht". Einmal pro Woche zaubert der Hobbykoch für 5-6 MitarbeiterInnen verschiedener Abteilungen ein Mittagessen. Das Repertoire an Rezeptideen reicht von internationalen Gerichten über italienische Küche bis hin zu bodenständiger Südtiroler Hausmannskost.

Auch der Verwaltungsrat ist in den Genuss gekommen, von Herbert bekocht zu werden. Nach einer Sitzung hat er für die Mitglieder Chili con Carne zubereitet und damit alle begeistert.

Herbert selbst sagt zu diesem Projekt: "Ich habe die Möglichkeit bekommen, meinen Beruf wieder zum Hobby zu machen, denn meine Leidenschaft zum Kochen ist noch die Alte. In der Reha-Wohnküche fühle ich mich Zuhause und habe große Freude daran, mir neue Rezepte auszudenken und diese umzusetzen. Das schönste Kompliment ist für mich, wenn ich leere Teller sehe."

Somit können wir uns im Martinsheim auf viele weitere Köstlichkeiten freuen.

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG

MPREIS

VERKÄUFER*IN / MITARBEITER*IN
VOLL- UND TEILZEIT / WOCHENENDKRÄFTE

IN DER FILIALE SEIS (NEUERÖFFNUNG)

DEINE BENEFITS

- ✓ An Sonntagen geschlossen
- ✓ 10 % Mitarbeiterrabatt auf Einkäufe
- ✓ Wechseldienst (jeder 2. Samstag frei)
- ✓ Möglichkeit von freien halben Tagen
- ✓ 14 Monatsgehälter + Prämien

WIR FREUEN
UNS AUF DICH!

Hier informieren und gleich
bewerben unter mpreis.it/#jobs

Frau Michaela Tel: +39 0474 055027
E-Mail: info@mpreis.it



MARTINSHEIM

Sommer mal anders

Interview mit der Ferialpraktikantin Magdalena Spögler.

Magdalena Spögler, 16 Jahre jung, wohnhaft in Völser Aicha, hat heuer im Sommer von Anfang Juli bis Ende August ein Ferialpraktikum bei uns im Seniorenwohnheim Martinsheim absolviert.

Dieses Praktikum wurde von der Stiftung Südtiroler Sparkasse in Zusammenarbeit mit den Partnerorganisationen organisiert und finanziert. Jedes Jahr werden in den Sommermonaten bis zu 100 Ferialpraktika in Seniorenwohnheimen und einigen sozialen Organisationen ausgeschrieben. Die Ferialpraktikanten lernen dabei die Einrichtungen kennen und erhalten die Möglichkeit einen Einblick in verschiedene Bereiche zu bekommen. Die jungen Menschen zwischen 16 und 20 Jahren können dabei Erfahrungen im Umgang mit älteren und sozial bedürftigen Menschen sammeln und ein Gefühl dafür entwickeln, ob ihnen die Arbeit in einer sozialen Einrichtung gefallen würde.

Das folgende Interview wurde am Ende des Schnupperpraktikums von der Bereichsleiterin vom Wohnbereich 1, Jasmine Falser mit Magdalena geführt.

Magdalena, wie bist du auf die Idee gekommen dich für ein Ferialpraktikum bei „Sommer mal anders“ zu bewerben?

Ich wollte schon immer im sozialen Bereich arbeiten, da ich einen guten Umgang mit Senioren habe und als ich das Projekt von der Sparkasse zugesendet bekommen habe, habe ich es als Chance gesehen und mich darum beworben.

Was sind die bürokratischen Schritte, um daran teilnehmen zu können?

Man geht im Internet auf die Seite „Sommer mal anders“, trägt im Teilnahmeformular den Namen, den Wohnort und das Seniorenheim, in das man gerne gehen möchte, ein. Dann wartet man eine gewisse Zeit und bekommt die Nachricht, ob man angenommen wurde. Anschließend vereinbart man mit der Direktorin der Struktur ein Treffen und spricht über die bürokratischen Schritte wie z.B. Dauer des Praktikums; Arbeitszeit und den Lohn.



Wie bist du aufs Martinsheim gekommen?

Dadurch, dass meine Mama im Martinsheim als Krankenpflegerin arbeitet, hat sie mir von der tollen Freizeitgestaltung berichtet und mich hat der Mix aus Pflege und Freizeit interessiert.

Beschreibe deine Tätigkeiten.

Da ich drei Tage die Woche in der Freizeitgestaltung war und zwei in der Pflege im Wohnbereich 1, konnte ich von allen Bereichen etwas mitnehmen. In der Freizeitgestaltung durfte ich Erika bei den verschiedenen Aktivitäten unterstützen und in der Pflege durfte ich immer mit einer Mitarbeiterin mitgehen und sie unterstützen. Einige Tätigkeiten durfte ich auch alleine durchführen, z.B. mit Bewohner*innen spazieren und sie beim Essen unterstützen.

An welchen Veranstaltungen bzw. Ausflügen durftest du in der Freizeitgestaltung mit gehen?

Ich durfte beim „Muas essen“ auf der Alm und beim Kuchen essen am Panidersattel dabei sein.

Was hat dir besonders gut gefallen bzw. hast du besonders gern gemacht?

Mir hat es besonders gut gefallen in der Pflege und im Team zu arbeiten. Vor allem hat mir das Begleiten der

Bewohner und die Pausen gefallen, die wir alle zusammen gemacht haben und wo viele verschiedene Themen besprochen wurden, sei es über die Arbeit als auch über die Freizeit.

Wurdest du gut aufgenommen bzw. begleitet?

Ich wurde sehr gut aufgenommen und konnte alles nachfragen. Auf dem Wochenplan der Gruppeneinteilung der Pflege stand geschrieben, welche Mitarbeiterin mich heute begleitet. Diese erklärte mir, was im Laufe des Vormittags zu tun war und wobei ich sie unterstützen konnte.

Was gefällt dir an der Arbeit im Team?

Am besten gefällt mir, dass man sich untereinander unterstützen und helfen kann und so nie alleine ist.

Hast du irgendwelche Vorschläge bzw. Anregungen?

Nein.

Kannst du dir eine Arbeit im sozialen Bereich vorstellen?

Ja, mir hat es in der Pflege sehr gut gefallen, weil man Menschen unterstützen und helfen kann und man immer wieder neue Sachen lernen und auch Abwechslung in der Arbeit hat.

Danke für das Gespräch und deine wertvolle Mitarbeit und Unterstützung.

TOURISMUSVERBAND

SAVE THE DATE: Seiser Alm Academy am 17. Oktober 2023**Informations- und Weiterbildungstag für die Mitglieder der Tourismusvereine**

Am **17. Oktober von 9 bis 13 Uhr** findet im **Laechlersaal in Kastelruth** die zweite „**Seiser Alm Academy**“ für die Mitglieder der Tourismusvereine statt. Es handelt sich dabei um eine Plattform, bei der 2mal jährlich in der Nebensaison ein Informations- und Weiterbildungstag zu aktuellen und interessanten Themen angeboten wird.

Bei der zweiten Ausgabe steht das Thema **Mitarbeitermanagement und attraktiver Arbeitgeber im Tourismus** auf dem Programm. Gute Mitarbeiter*innen anziehen und halten ist zukünftig der wettbewerbs- und existenzentscheidende Faktor für Unternehmen.

Dorotea Mader von Human&Human wird den Tag mit einem Vortrag zu den Themen Employer Branding und Arbeitgebermarke eröffnen und praktische Tipps zur Gewinnung und dem Halten von Mitarbeiter*Innen geben. Der HGV bietet im Rahmen der Unternehmensberatungen auch ein Beratungspaket zum Thema Mitarbeitermanagement an – welche Entwicklungsmöglichkeiten es gibt, um zum ausgezeichneten Arbeitsplatz

im Tourismus zu werden, erklären uns Barbara Holzer und Claudia Caumo. Marion Gerstl vom Hotel DAS GERSTL bereichert den Vormittag mit ihren Erfahrungen aus der Praxis. Das Hotel hat junge Mitarbeitende in den Fokus gestellt und begeistert die Next Generation für sich.

Auch andere Branchen beschäftigen dieselben Themen, wie Unternehmen im Tourismussektor. Sybille Melchiori, die die Abteilung People & Culture im

Wirtschaftsunternehmen Rothoblaas leitet, berichtet von der Zusammenarbeitskultur und dem gemeinsamen Spirit zwischen Führungskräften und Mitarbeitern.

Im Anschluss bleibt bei einem Aperitif im Hotel Lamm genug Zeit zum Netzwerken.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Einladung mit dem Anmeldungslink wird per E-Mail an alle Mitglieder verschickt. Die Teilnahme ist kostenlos.

**Einladung der Dorflift Kastelruth GmbH**

Der Verwaltungsrat der Dorflift Kastelruth GmbH lädt alle Unterstützer zu einem Informationstreffen, welches

am 24. Oktober 2023 um 20:00 Uhr im Lächlersaal in Kastelruth stattfindet.

Am 23.12.2022 ist der neue Dorflift in Kastelruth in Betrieb gegangen. Dieses wichtige Vorhaben konnte auch dank der Hilfe zahlreicher Personen verwirklicht werden, welche uneigennützig eine größere

oder kleinere finanzielle Unterstützung dafür geleistet haben. Ihre Hilfe war darüber hinaus auch ein Zeichen des Rückhalts in der Bevölkerung für dieses Projekt und war uns daher Ansporn und Verantwortung zugleich.

Wir möchten nun alle Unterstützer über den bisherigen Werdegang und die künftigen Entwicklungen informieren und freuen uns auf Eure zahlreiche Teilnahme.

„A guats Brot“

Bäckerei - Panificio
Oberprantacher



BILDUNGSAUSSCHUSS KASTELRUTH

Kastelruther Kulturherbst

Im Rahmen des Kastelruther Kulturherbstes finden heuer zwei Veranstaltungen statt: Ein Filmabend mit anschließender Lesung in der Bibliothek Kastelruth und ein Improtheater.

• **Film & Lesung:** In Zusammenarbeit mit Edy Profanter zeigt der Bildungsausschuss am 20. Oktober 2023 um 20.00 Uhr den Film „Die Welle – Gefahren der Manipulation.“ Der Film beruht auf einer wahren Begebenheit und handelt von einem Experiment, das der Geschichtslehrer mit seinen Schülern zum Thema Nationalsozialismus durchführt. Es löst eine Bewegung aus, die den Namen „Die Welle“ erhält. Erstaunlicherweise sind die Schüler begeistert bereit, ihre Individualität zugunsten eines bequemen, fremdbestimmten und streng disziplinierten Verhaltens aufzugeben. Die Welle erfasst nach kurzer Zeit sogar die ganze Schule.

Anschließend an den Film liest Zeno von Braitenberg aus dem Buch seines Großvaters Carl „Unter schwarzbrauner Diktatur“.

Erfahrungen und Erlebnisse aus vergangenen Jahrzehnten schon längst Geschichte oder doch aktuell?

• **Improtheater:** Im November findet wieder ein Improtheater statt. Genauere Informationen folgen noch.



ENGEL & VÖLKERS



Veränderung beginnt hier und jetzt!

Wenn die Tage kürzer werden und der Wunsch nach einem gemütlichen Zuhause wächst, wird es Zeit für Immobilienpläne.

Lassen Sie uns darüber sprechen, was wir für Sie tun können.

BOZEN

Real Estate International GmbH | Licence Partner Engel & Völkers Italia Srl
Waltherplatz 8 | 39100 Bozen | +39 0471 97 95 10 | Bozen@engelvoelkers.com

BIBLIOTHEKEN



BIBLIOTHEK KASTELRUTH
Autorenlesung & Buchvorstellung
**Maria Magdalena - Vom Leben
und Sterben meiner Schwester**

mit Josef von Sand
Donnerstag, 19. Oktober 2023
19:30 Uhr
Eintritt frei

Josef, der Zwillingbruder, erzählt die Geschichte seiner Schwester nach, die zur Weihnachtszeit in ihrer Wohnung vermeintlich ermordet aufgefunden wird. Ihr so jäh unterbrochenes Leben eröffnet eine biografische Rückschau auf der Schwester Leben, das vor den Hintergründen schwieriger Zeitläufte und ländlicher Umgebung geprägten Stummseins durch Zeugnisse nahestehender Personen Stück für Stück rekonstruiert wird. Am Ende obsiegt die Trauer um den gewaltsamen Tod und dessen Bewältigung durch die Verwandten und Freunde wie auch Bekannte

Josef von Sand wurde am 12. April 1964 in einem kleinen, kargen Dorf inmitten der Südtiroler Berge geboren. Er wuchs in einfachen Verhältnissen und in einer erzkonservativen Gesellschaft auf, was ihn bis heute prägt. Neben seiner Erzählung „1.090.000 Schritte“ sind mehrere Kinderbücher aus der Reihe „Die kleine Spinne Agnes“ im Verlag 1460 erschienen.



BIBLIOTHEK SEIS
Vortrag & Begegnung
**Take it easy –
nimm es leicht(er)**

mit Anna Maria Obrist
Freitag,
20. Oktober 2023
20:00 Uhr
Eintritt frei

Niemand von uns weiß was morgen kommt. Gerade deshalb dürfen wir uns dafür entscheiden, gerne im Heute zu leben. Wenn wir das Vergangene der Vergangenheit lassen und das, was kommt, gelassen annehmen, sind wir frei im Hier und Jetzt zu leben und die Leichtigkeit des Lebens zu spüren.

Die psychosoziale Lebensberaterin Anna Maria Obrist aus Feldthurns versucht aufzuzeigen, wie es gelingen kann, versöhnt und liebevoll zurückzuschauen, um dem was kommt mit Freude und Neugier begegnen zu können.

www.annamariaobrist.com



ÖFFNUNGSZEITEN

Bibliothek Kastelruth

Montag
14:30 - 18:30 Uhr

Dienstag
8:30 - 11:30 Uhr

Mittwoch
14:30 - 18:30 Uhr

Donnerstag
14:30 - 18:30 Uhr

Freitag
8:30 - 11:30 Uhr

Tel. 0471 708023
info@bibliothek.kastelruth.it

Bibliothek Seis

Montag
14:30 - 17:30 Uhr

Dienstag
14:30 - 17:30 Uhr

Mittwoch
9:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag
9:00 - 12:00 Uhr

Freitag
14:30 - 17:30 Uhr

Samstag
10:00 - 12:00 Uhr

Tel. 0471 708043
info@bibliothek-seis.it

FREUDE AN DER ARCHITEKTUR ? LUST AN SPANNENDEN BAUPROJEKTEN MITZUARBEITEN ?

Dann melde dich bei uns und werde Teil unseres jungen, mit dir zehnköpfigen Teams.

info@senonertammerle.it – 0471 705 075

SENONER TAMMERLE ARCHITEKTEN



Kaninchenzuchtverein KVS 7 Eisacktal

37. Vereinsschau 2023

Samstag, 14. Oktober 2023 - 10.00 bis 17.00 Uhr
Sonntag, 15. Oktober 2023 - 9.00 bis 16.00 Uhr in der
 Feuerwehrhalle in Atzwang (neben Gasthaus Alte Post)

Wir freuen uns auf Sie!
 Infos: 368/7835127



Haben Sie Bücher oder Spiele,
 die Sie nicht mehr brauchen?
 Möchten Sie vielleicht andere?

BÜCHER MARKT

Seis - vor der Bibliothek
 Oswald-von-Wolkenstein-Platz
 am **Samstag, 21. Oktober 2023**
 von 9 bis 16 Uhr

Jede/r kann Bücher, Spiele, Zeitschriften, Videos,
 DVD's bringen. BITTE nur in einwandfreiem Zustand!

Organisation und Infos:
 Bibliothek Seis, Tel.0471 708043

Kletterkurs

Start: Im Oktober

Ende: Schulende

Ort: Boulderhalle Telfen

Preis: 330,00€

Alter: 6-18 Jahre



Auch dieses Jahr bietet die Sektion Schlern einen Kletterkurs in der Boulderhalle Telfen an. Unter der Führung unseres Kursleiters Vaidotas findet 2-mal wöchentlich eine Einheit statt.

Genauere Informationen bekommt man beim Infoabend nach der Anmeldung.

Anmeldung: Karbon Günther ☎ 333 968 5273



EINLADUNG



zum Informationsabend der Initiativgruppe Nosc Cunfin „Ein Naturpark für die Langkofelgruppe mit den Cunfin-Böden“

Erst kürzlich wurde der Klimaplan Südtirol 2040 vorgestellt. Darin wird betont, wie wichtig der Schutz von unberührten Landschaften für das Erreichen der Klimaziele ist. Aus diesem Grund hat die Landesregierung am 13. September 2023 folgendes beschlossen: 1) die betroffenen Gemeinden St. Ulrich, St. Christina, Wolkenstein und **Kastelruth** bei der Durchführung des gemeindeübergreifenden Partizipationsprozesses

zur Ausarbeitung des Gemeindeentwicklungsprogrammes **zu unterstützen**, bei der die Bevölkerung die zukünftige Entwicklung des Gebietes der Langkofelgruppe mit dem Wasserschutzgebiet Cunfin-Böden mitbestimmen kann. 2) die aus diesem Partizipationsprozess hervorgehenden Planungsinstrumente und **Maßnahmen zur Unterschutzstellungen** wie z.B. Naturpark, Natura 2000 oder eine andere Schutzkategorie

gemäß Artikel 11 des Landesgesetzes 9/2023 (Raum und Landschaft) umzusetzen.

Wir informieren am Do. den 9.11.23 um 20h im Lächlersaal/ Kastelruth über die Anliegen unserer Bürgerinitiative Nosc Cunfin und reflektieren gemeinsam über die Dringlichkeit unsere einmaligen Naturgüter für die nächsten Generationen zu erhalten.

Foto: Hannes Obhammer



Kommt uns
besuchen!
Stand D23/04

 **Hotel**



WWW.HOFER.IT

INFO@HOFER.IT

+39 0471 654148

DEIN PARTNER

für Fliesen, Böden, Badplanung, Küchenarbeitsplatten,
individuelle Möbelverkleidung, Pools & Spa



JAGDREVIER KASTELRUTH

Rehkitzrettung in Kastelruth – ein Rückblick.

Sobald die Heumahd im Frühsommer näher rückt, steht im Jagdrevier eine besondere Zeit bevor – die Rehkitzrettung will bestmöglich organisiert und durchgeführt werden. Seit nunmehr sechs Jahren arbeiten Reviermitglieder und Freiwillige verstärkt zusammen und versuchen, möglichst viele Rehkitze vor dem Mähtod zu retten. Ganz besonders freut uns, dass auch die Landwirte die Kitzrettung immer mehr unterstützen, ihre Wiesen vorab beobachten und uns den Tag und die Uhrzeit der Heumahd ankündigen. Es kommt sogar vor, dass Landwirte das Mähen verschieben und erst nach erfolgter Drohnenkontrolle die Wiesen mähen. Zunehmend wird die Rehkitzrettung in der Bevölkerung wahrgenommen, lokale Medien wie die „Dolomiten“, die „Tageszeitung“, die „Tagesschau“ auf Rai Südtirol und „Südtirol heute“ im ORF haben berichtet. Soziale Medien wie Facebook, Instagram, stol.it, Südtirol News oder Salto.bz machen auf das Problem aufmerksam und sensibilisieren die Menschen.

Das Jagdrevier Kastelruth konnte heuer eine zweite, moderne Drohne ankaufen. Diese ist auf dem aktuellen Stand der Technik und leistete im Verhältnis zur älteren, bereits bestehenden Drohne (welche selbstverständlich noch weiter im Einsatz bleibt) sehr gute und effiziente Arbeit. Mit der neuen Drohne kann



Cellina von Mannstein und Hubert Gostner

bei besserer Bildqualität höher, schneller und länger geflogen werden. Ein Quantensprung für die Rehkitzrettung. So konnten heuer 62 Rehkitze gerettet und markiert werden. Davon wurden zwei Rehkitze auf Ersuchen im Revier Völs markiert (die Rehgeis wurde bei einem Verkehrsunfall getötet, ein Landwirt versucht die beiden weiblichen Rehkitze aufzuziehen und auszuwildern). 60 Rehkitze wurden in der Gemeinde Kastelruth markiert, davon 46 auf der mittleren Höhenstufe (Höhe der Dörfer oder darunter), 14 auf der Seiser Alm. 17 bereits markierte Kitz wurden ein zweites Mal gerettet, d.h. wurden meist im Nachbargrundstück ein weiteres Mal mit Plastikboxen geschützt. Leider wurden 23 Mähverluste verzeichnet (die letzten Kitz wurden am 12. Juli auf der Seiser Alm vermäht). Die Dunkelziffer dürfte um einiges höher sein, da nicht alle gemeldet werden. Mähverluste werden wohl nie ganz zu vermeiden sein.

Immer mehr Bauern bitten um eine Drohnensuche. Der Zeit- und Arbeitsaufwand wird immer größer, die Heumahd konzentriert sich oft auf wenige Zeitfenster mit schönem Wetter und guten Prognosen. Daher beabsichtigt die Revierleitung, eine weitere, moderne Drohne anzukaufen, um noch effizienter arbeiten zu können und auf die Erfordernisse entsprechend antworten zu können. Einige Jungjäger haben bereits die notwendigen Pilotenscheine gemacht – die Motivation ist groß. Leider ist eine Förderung von Seiten des Landes Südtirol noch nicht vorgesehen. Jedwede Unterstützung ist daher sehr willkommen.

Im heurigen Jahr durften wir auch Frau Cellina von Mannstein von der Brauerei Forst aus Algund kennenlernen, die uns persönlich bei der Rehkitzrettung in Kastelruth begleitete.

An dieser Stelle möchten wir uns herzlichst bei allen bedanken, die die Rehkitzrettung in Kastelruth in irgendeiner Form unterstützen. Ein besonderer Dank für die großzügige finanzielle Unterstützung geht an die Bierbrauerei Forst, die Bäuerinnenorganisation Kastelruth und die Seiser Alm Bahn AG. Wir versprechen, auch im nächsten Jahr wieder mit vollem Einsatz unser Bestes zu geben.

Für unser aller Herzensanliegen – die Rehkitzrettung in Kastelruth

EXPERIENCE GOURMET LIVING.



www.untermarzoner.it
Tel. 0471 665948 Eppan

die.küche
la.cucina

by untermarzoner since 1971

HEISS. HEISSER. KLIMASHOW

Fakten und Lösungen zur Klimakrise in Südtirol

Hitzesommer, Dürren und Sommertage im Herbst, Schneestürme, Windböen: Die Folgen des Klimawandels sind längst spürbar. Der größte Teil der Wissenschaftler*innen weltweit sind sich einig, dass der Klimawandel vom Menschen verursacht wird. Seit 1980 ist die Jahresdurchschnittstemperatur in Südtirol um 2 Grad gestiegen. Vieles kann getan werden, um den Ausstoß an Treibhausgasen zu verringern. Wissen ist notwendig, handeln angesagt. Eine neu entwickelte Veranstaltung von Climate Action und OEW-Organisation für Eine solidarische Welt will informieren, Bewusstsein schaffen und zum Tun motivieren. Ende November wird die „Klimashow“ bei acht Treffen in allen Südtiroler Bezirken gezeigt. Sie kann in der Folge von Gemeinden und Vereinen für die eigene Ortschaft gebucht werden. Die weltweiten Auswirkungen des Klimawandels werden darin auf-

gezeigt, verschiedene Aspekte und die primär Leidtragenden der Klimakrise sichtbar gemacht und Handlungsoptionen für das Erreichen der Klimaziele in Südtirol vorgestellt.

In Südtirol gibt es eine Reihe zivilgesellschaftlicher Initiativen, welche die Sorge um die sich abzeichnende Klimakatastrophe verbindet. „Climate Action“ ist ein Bündnis von Aktivist*innen und mehr als 60 Gruppen, Verbände und Vereine, die sich in Südtirol für Klimaschutz, Klimaresilienz und eine gerechte Gesellschaft einsetzen. Climate Action und die OEW-Organisation für Eine solidarische Welt haben die „Klimashow“ entwickelt, die die Klimaveränderungen aufzeigt und zum Handeln anregt, ohne den moralischen Zeigefinger hochzuhalten. Verena Dariz, die bei der OEW für bewussten Konsum zuständig ist, weiß aus ihrer Bildungstätigkeit, dass der Großteil der Südtiroler*innen noch unzureichend über die Klimakrise und über zielfüh-

rende Maßnahmen informiert ist. Auch keine umfassende südtirolweite Informationsstrategie sei erkennbar: „Dementsprechend schwierig ist es, den notwendigen gesellschaftlichen Wandel effektiv voranzutreiben“, betont sie. Die Extremwetterereignisse des vergangenen Sommers in Südtirol hätten gezeigt, dass die durch den Klimawandel erzwungene Transformation viel schneller erforderlich ist als bislang angenommen. Darauf weisen auch die aktuellen Ergebnisse des Weltklimarats und der Weltorganisation für Meteorologie hin.

CO2 entsteht unter anderem überall dort, wo kohlenstoffhaltige Energieträger verbrannt werden, zum Beispiel beim Heizen mit Öl oder Gas und im Verkehr durch Benzin und Diesel. Theresa Kurz von Climate Action betont, dass die neue „Klimashow“ die nötigen Fakten zu den Folgen der Klimakrise kompakt aufzeigt und zu Lösungen inspiriert. Im Anschluss wird mit den Beteiligten diskutiert. „Wenn sich die globale mittlere Temperatur

**FAKTEN UND LÖSUNGEN
ZUR KLIMAKRISE IN SÜDTIROL**

**Heiß.
Heißer.
KLIMASHOW.**

ALLE TERMINE:

BOZEN Waltherhaus 20.11.2023 19 ³⁰ Uhr	SCHLANDERS Kulturhaus Karl Schönherr 21.11.2023 19 ³⁰ Uhr	BRIXEN Cusanus Akademie 21.11.2023 19 ³⁰ Uhr	SEIS Naturparkhaus 24.11.2023 19 ⁰⁰ Uhr	ALGUND Thalguterhaus 28.11.2023 19 ³⁰ Uhr	KALTERN Filmtreff 29.11.2023 20 ⁰⁰ Uhr	STERZING Vigil-Raber-Saal 29.11.2023 19 ³⁰ Uhr	BRUNECK UFO 30.11.2023 20 ⁰⁰ Uhr
---	--	---	--	--	---	---	---

über 1,5 Grad aufheizt, wird es immer wahrscheinlicher, dass bedeutende Kippunkte ausgelöst werden, die wir nicht mehr unter Kontrolle haben werden“, sagt die Mitarbeiterin von Climate Action. Ein Fünftel der Treibhausgas-Emissionen in Südtirol stammt aus der Landwirtschaft, vor allem aus Rinderhaltung verbunden mit Düngung, vom Energieverbrauch durch Maschinen und Traktoren. Im vergangenen Jahr gab es allein in Südtirol 1.328 Feuerwehreinsätze aufgrund von Wetterereignissen. Im Vergleich zu 1980 gibt es 32 Frosttage weniger. „Wir können täglich im Kleinen viel zum Schutz des Klimas beitragen“, betonen Theresa Kurz und Verena Dariz. Sie laden zur „Klimashow“ ein. Acht abendliche Treffen finden ab 20. November 2023 in ganz Südtirol statt. Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei, Mitdiskutieren im Anschluss an die Veranstaltung gewünscht. Finanziert wird die Veranstaltungsreihe vom Amt für Weiterbildung, vom Südtiroler Energieverband und von der Stiftung Sparkasse.

Wer die „Klimashow“ für die eigene Gemeinde, das eigene Dorf oder den eigenen Verein buchen möchte oder nähere Infos braucht, findet sie unter www.oew.org und <https://climateaction.bz>.

Orte, Termine, bisherige lokale Partner*innen der „Klimashow“

Bozen: Montag, 20. November 2023, 19.30 Uhr, Waltherhaus (u.a. in Zusammenarbeit mit Waltherhaus, Katholische Frauenbewegung Bozen)

Schlanders: Dienstag, 21. November 2023, 19.30 Uhr, Kulturhaus Karl Schönherr (u.a. in Zusammenarbeit mit Kulturhaus Karl Schönherr, Gemeinde Schlanders, Katholische Frauenbewegung Schlanders)

Brixen: Dienstag, 21. November 2023, 19.30 Uhr, Cusanus-Akademie (u.a. in Zusammenarbeit mit Cusanus-Akademie, Katholische Frauenbewegung Brixen, Hyla Umweltgruppe, Philosophisch-Theologische Hochschule)

Seis: Freitag, 24. November 2023, 19.00 Uhr, Naturparkhaus (u.a. in Zu-

sammenarbeit mit Naturparkhaus, Katholische Frauenbewegung, Pfarrgruppe Kastelruth)

Algund: Dienstag, 28. November 2023, 19.30 Uhr, Thalgueterhaus (u.a. in Zusammenarbeit mit Thalgueterhaus, Eine-Welt-Gruppe Algund, Heimatschutzverein Algund, Heimatpflegeverband Bezirk Meran, Heimatpflegeverein Marling, Bildungsausschuss Algund, Katholische Frauenbewegung Algund)

Kaltern: Mittwoch, 29. November 2023, 20.00 Uhr, Filmtreff (u.a. in Zusammenarbeit mit Filmtreff Kaltern, Katholische Frauenbewegung Kaltern)

Sterzing: Mittwoch, 29. November 2023, 19.30 Uhr, Vigil-Raaber-Saal (u.a. in Zusammenarbeit mit Bildungsausschuss Sterzing, Katholische Frauenbewegung Sterzing)

Bruneck: Donnerstag, 30. November 2023, 20.00 Uhr, Jugend- und Kulturzentrum UFO (u.a. in Zusammenarbeit mit UFO Bruneck, Katholische Frauenbewegung Bruneck, Plattform Pro Pustertal)

alperia

Alperia on tour Kastelruth

Der geschützte Markt endet Jetzt Stromvertrag wechseln!

Der geschützte Strommarkt endet Anfang 2024. Wenn auf Ihrer Rechnung **„Geschützter Grundversorgungsdienst“** angeführt ist, **wird Ihre Energielieferung über ein Versteigerungsverfahren einem Stromanbieter zugeteilt.**

Kommen Sie mit einer aktuellen Stromrechnung beim mobilen Kundenschalter von Alperia vorbei. Wir prüfen, ob Sie betroffen sind und beraten Sie gerne.

Do, 05.10.2023

@Kulturhaus Seis am Schlern

Do, 12.10.2023

@Laechler Saal Kastelruth

09:00 – 12:30 Uhr

14:00 – 18:00 Uhr

*energie
neu gedacht*



Veranstaltungen

OKTOBER

- SO 01.10.23 Kastelruth 14:00 Erntedank: Heilige Messe in der Pfarrkirche mit anschließender Prozession
- FR 06.10.23 14:00-17:30 Kastelruth Kochworkshop: Brot-selber backen, gesund und lecker im Elki Kosten: 35 € + 5 € Material (inkl. Rezepte)
- FR 06.10.23 Kastelruth 17:00 Kastelruther Spatzenfest. Kartenvorverkauf: www.kastelrutherspatzen.de
- SA 07.10.23 Kastelruth 08:30 Hinter der Mittelschule: Flohmarkt bis um 12:00 Uhr
- SA 07.10.23 Kastelruth 10:00 Dorfplatz: Frühshoppen mit musikalischer Unterhaltung
- SA 07.10.23 Kastelruth 10:00 Kastelruther Spatzenfest. Kartenvorverkauf: www.kastelrutherspatzen.de
- So 08.10.23 Kastelruth 10:00 Kastelruther Spatzenfest. Freier Eintritt
- SO 08.10.23 Tagusens 14:00 Tanznachmittag im Gasthaus Lieg mit dem Duo Flexibel
- DI 10.10.23 Kastelruth 09:00-11:00 Jahrgangstreffen für den Jahrgang 2021 im Elki
- Di 10.10.23 Kastelruth 12:30 Schlagerstarwanderung mit Alexander Rier. Anmeldung im Tourismusverein
- SA 14.10.23 Kastelruth 14:00-17:00 „Inser Herbstfest“: Treffpunkt Dorfplatz beim Brunnen
- So 15.10.23 Kastelruth 10:00 St. Oswald. Törggelfest mit musikalischer Unterhaltung
- SO 15.10.23 Tagusens 14:00 Tanznachmittag im Gasthaus Lieg mit dem Duo TirolerHerz.
- FR 20.10.23 Kastelruth 19:00-21:00 Workshop: Schminktipp für den Alltag im Elki-Kosten: 10€
- SA 21.10.23 Seis 08:30 Jugendraum Seis: Repair Cafè (bis 11:00 Uhr)
- SO 22.10.23 Tagusens 14:00 Tanznachmittag im Gasthaus Lieg mit dem Duo Schlernwind
- SA 28.10.23 Kastelruth 20:00 Pfarrkirche: Das große Bozner Blechbläser Ensemble - Kathedrale der Klänge XIV
- SO 29.10.23 Tagusens 14:00 Tanznachmittag im Gasthaus Lieg mit dem Amberg Duo

NOVEMBER

- SO 05.11.23 Tagusens 14:00 Tanznachmittag im Gasthaus Lieg mit dem Holladuo.